

mein monat

Österreichische Post AG • RM 94A641006 K
6410 Telfs • Nr. 14 • 3. November 2023

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

- Weltmeisterliches Einradeln in Silz
Weltmeisterin Mona Mitterwallner würdig empfangen
- Mötzer Sängerin erfolgreich in Australien und USA
- Extra: • Aus- & Weiterbildung | Lehrlinge gesucht
• Bauen & Wohnen • extra-monat Rietz

Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.



UNSERE 2 STANDORTE IN TELFS:

Saglstraße 78
Untermarktstraße 67
www.auto-neurauter.at

UNSERE MARKENVIELFALT.



Das WeltAuto.

In dieser Ausgabe – BEILAGE
RK TELFS-INFO 2023
in den Gemeinden Telfs, Rietz,
Wildermieming, Pettnau,
Pfaffenhofen, Oberhofen,
Flauring und Polling



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAKSI 17 18 19 FÖRG
Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Dein Ausflugsgasthof am Sonnenplateau

Öffnungszeiten:

MI-DO: 17.30 – 20.30 Uhr

FR-SO: 11.30 – 20.30 Uhr

MO und DI RUHETAG



Tischreservierung
Tel. 05264 5240

www.gerhardhof.com

Wir freuen uns auf Euch!
Gerhardhof 1, 6413 Wildermieming



SONNENPLATEAU • WILDERMIEMING

gh

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELSF

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

AK

präsentiert:

Gleich
anrufen und
Platz sichern!
Ab 4 Jahre.
Der Eintritt
ist frei!

Das Märchen von den 12 Monaten

Königin Klara ist die Herrscherin der Jahreszeiten und verfügt über Zauberkräfte, die es ihr erlauben, die Jahresuhr von einem Monat auf den nächsten zu stellen. In der letzten Zeit haben die Monate beobachtet, dass Königin Klara schwächer wird. Wird es ihnen gelingen, die Königin zu retten? Das erfahrt ihr nur, wenn ihr zum AK Kindermärchen kommt!

**Anmeldung unter 0800/22 55 10
von Montag bis Freitag 10-17 Uhr!**

„Das Märchen von den 12 Monaten“ von Anette Schönberger,
mit Songs von Ralf Merten, nach dem Märchen von Josef Wenzig
© Aufführungsrechte beim Verlag Kindertheater Weitendorf, Hamburg

Termine

Rum: Fr. 3. November, Forum
Jenbach: Sa. 4. November, VZ Jenbach
Imst: Fr. 10. November, Troiana Tyrol
Kuistein: Sa. 11. November, Kultur-Quartier
Innsbruck: Fr. 1. Dezember, Haus der Musik
(nur mehr Restplätze verfügbar)
Nussdori-Debant: Sa. 2. Dezember, Kultursaal
Zirl: Fr. 8. Dezember, Veranstaltungszentrum B4
St. Johann i. T.: Sa. 9. Dezember, Kaisersaal
Breitenwang: Fr. 15. Dezember, VZ Breitenwang
Landeck: Sa. 16. Dezember, Stadtsaal
Absam: So. 17. Dezember, Kiwi

Einlass ab 14 Uhr, Beginn jeweils 14.30 Uhr,
Dauer ca. 1 Stunde, im Anschluss gibt es
Brezen, Donuts und Getränke!



friedenssymbol läutete erstmals wieder am neuen standort



Bei einem würdigen Fest wurde kürzlich die neu gegossene Friedensglocke des Alpenraums an ihrem neuen Standort in Mösern gesegnet und erstmals geläutet. Mit Bischof Hermann Glettler und Alt-Landeshauptmann Herwig van Staa wurden außerdem zwei neue „Botschafter der Friedensglocke“ ernannt.

Zum feierlichen Ereignis waren zahlreiche prominente Gäste in den Telfer Weiler Mösern gekommen, an der Spitze Bischof Hermann Glettler, Landeshauptmann Anton Mattle, Alt-Landeshauptmann Herwig van Staa, Landesrätin Cornelia Hagele und als Hausherr Bürgermeister Christian Härting. Bgm. a. D. Helmut Kopp, neben Landeshauptmann Eduard Wallnöfer einer der „Väter“ der Friedensglocke, konnte krankheitsbedingt leider nicht am Fest teilnehmen. An seiner Stelle nahm sein Sohn Michael als besonderes

Geschenk die Wachsform des Tiroler Wappens entgegen, das die Glocke schmückt. Am Morgen gab es im Zentrum von Mösern einen landesüblichen Empfang, den die Schützenkompanie Telfs und die Marktmusikkapelle gestaltete, dann pilgerte man zum neuen Standort der Friedensglocke nahe dem ehemaligen Menthof-Areal im Nordosten des Weilers. Der neue Platz mit seiner großzügigen Aussichtsplattform und dem prächtigen Blick ins Oberinntal wird vielfach als noch schöner empfunden als der bisherige Standort und hat auch sonst einige Vorteile, etwa Barrierefreiheit und bessere Parkmöglichkeiten.

1+2 Bischof Hermann Glettler (l.) und Alt-LH Herwig van Staa (Foto 2 M.) wurden zu Botschaftern der Friedensglocke ernannt (im Bild mit LH Mattle (Foto 2 l.), Bgm. Härting (Foto 1 M.) und Friedensglockenfreunde-Obmann Federspiel je-

weils r.) 3 Das Glöckner-Ehepaar Annemarie und Alfred Tribus, das zusammen seit 25 Jahren den täglichen Glöcknerdienst mit dem Geläute um 17 Uhr versieht 4 Bischof Hermann Glettler segnet die neue Friedensglocke des Alpenraums, GRin Theresa Schromm moderierte den Festakt 5 Beim landesüblichen Empfang im Zentrum von Mösern 6 Zahlreiche BesucherInnen bei der feierlichen Segnung



LECHNER RAUTH Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

...die wollen wir immer wieder:

Schnitzel

vom **Schwein** **Pute** **Kalb**
Hendl **Rind** **Hirsch**

Wir haben dazu köstliche Rezepte!



Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

WINTERCHECK
mit Räder umstecken

nur € 48,-
inkl. Autowäsche
exkl. Material

**JETZT
WINTERREIFEN
SICHERN!**
Aktionspreise auf
alle Marken.
Gültig bis 31.11.2023

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

leute des monats

weltmeisterin gebührend zuhause empfangen



Großer Empfang am Nationalfeiertag für Mountainbikerin Mona Mitterwallner in Silz zum Abschluss einer höchst erfolgreichen Saison mit zwei Weltcupsiegen, einem Weltmeistertitel und Top-Platzierung im Gesamtweltcup.

Nach dem Einradeln von Mona mit Bgm. Helmut Dablander ging's zu Fuß in den Mehrzwecksaal, wo nicht nur die Vereine von Musikkapelle, Feuerwehr, Schützen und SV Silz aufmarschierten, sondern auch Sportlandesreferent LH-Stv. Georg Dornauer persönlich gratulierte und die Glückwünsche des Landes Tirol über-

brachte. Das sportliche Vorbild von Mona Mitterwallner inspirierte auch den Radsportverein Silz-Mötz (Zweigverein des Sportvereins), der den Nachwuchs von 5 bis 19 Jahren coacht und auch professionelle Rennen bestreitet und dessen Obmann Alois Saurwein ebenfalls gratulierte. Vom Präsident des Silzer Sportvereines, Martin Oberwalder, und vom Bürgermeister Helmut Dablander gab es Geschenke für Mona, für die Feiertage gab es eine Fotobox, wo man sich mit dem Radprofi ablichten lassen konnte und ein Gewinnspiel (mit Fahrradhelmen, Fahrradtrikot, Gutscheinen der



Silzer Radgeschäfte (Bikerepair Oberhofer und Bergmaschinen) sowie Jahreskarten der Bergbahnen Kühtai und Jahresmitgliedschaften des neuen Radsportvereins Silz/Mötz.

1 Mona Mitterwallner im Kreis ihrer Familie und mit Bgm. Helmut Dablander (2.v.l.) und LH-Stv. Georg Dornauer (r.) **2** In Feierlaune: v.l. Der Mötzer Bürgermeister Michael Kluibenschädl, GR Simon Haslwanter, Vize-Bgm. Peter Föger, die Gemeindevräte Reinhard (hinten) und Daniela Halaus, LA Gudrun Kofler **3** Präs. Martin Oberwalder und Kassier Reinhard Oppeneiger vom Silzer Sportverein **4** MK-Obmann Peter Walser, Pfarrprovisor Kidane Korabza, Kapellmeister Helmut Gruber **5** Die Damen vom Turnverein sorgten für das leibliche Wohl beim Fest **6** Tommy und Mario Neurauder aus Silz zeigten im Vorfeld ihr akrobatisches Können am Rad **7** Der Obmann des neuen Radsportvereins Silz/Mötz, Alois Saurwein, freut sich auf weitere Radtalente



preis der tiroler schützen für KR arthur thöni

Der **Eduard-Reut-Nicolussi-Preis** wird vom **Verband Tiroler Schützen** vergeben und gilt als »Gesamttiroler Ehrung« jener Menschen, die sich außerhalb der Schützenbünde für das Zusammenwachsen der Tiroler Landesteile und die Einheit Tirols verdient gemacht haben.

Dafür wurde die Eduard-Reut-Nicolussi-Medaille des »Verbandes Tiroler Schützen« geschaffen. Der Preis wird einmal jährlich auf Vorschlag der Bundesleitungen von

der Landesleitung beschlossen und wurde – heuer erstmals bei der Gesamttiroler Schützenwallfahrt – für 2023 an Dr. Franz Fischler und KR Arthur Thöni vergeben.

Dr. Franz Fischler (am Foto M.) förderte besonders als Präsident des Europäischen Forums in Alpbach – mitunter durch die Ausrichtung der Tirol-Tage – die Entwicklung und das Zusammenwachsen der Tiroler Landesteile.

KR Arthur Thöni (am Foto r.) zeichnete sich als grenzüberschreitender Förderer von Aus- und Weiterbildung ebenso aus, wie für die Forschung und Entwicklung. Er unterstützte zahlreiche Tiroler Sozialprojekte, aber auch Vorhaben der Tiroler Schützen – mitunter wird am Areal der Firma Thöni die »Dornenkrone« aufbewahrt und ausgestellt.



Foto: BTSC / Hans Gregoritsch

Törggelen*

in urigem Ambiente

noch bis 2. Dezember 2023

ab 4 Personen auf Reservierung
5-gängiges Törggele-Menü*
mit bester Gaukler-Unterhaltung
€ 45,- pro Person

*auch VEGETARISCH | VEGAN

...erlebet mehr!
KULINARIK • ENTERTAINMENT

www.ritterkuchl.at +43 5223 53120
Ritterkuchl | Salvatorgasse 6 | 6060 Hall i.T.

Tradition Emotion Stil

SPORT + MODE
MAURER
MIEMING

–20% WINTERSTART RABATT 6. bis 13. November 2023 – auf alles!

Direkt an der Bundesstraße Mieming Telefon **05264 5381** www.sportmaurer.at

Neue Geschäftsführung TVSS

Mit 1. November 2023 übernahm die Event- und Kulturmanagerin Julia Neuner interimistisch für ein Jahr die Agenden der kaufmännischen Geschäftsführung der Tiroler Volksschauspiele. Die bisherige Geschäftsführerin Verena Covi verlässt die gemeinnützige GmbH auf eigenen Wunsch und einvernehmlich. Mit einer raschen interimistischen Besetzung der handelsrechtlichen Geschäftsführung sichert die Ge-

neralversammlung der Tiroler Volksschauspiele die Kontinuität in den Vorbereitungsarbeiten für den Spielsommer 2024. Der künstlerische Leiter Gregor Bloéb und sein Team arbeiten ja bereits intensiv am Programm für nächstes Jahr. In wenigen Wochen wird der Spielplan präsentiert, wie schon im Vorjahr als öffentliche Pressekonferenz im Großen Rathausaal Telfs. Bei dieser Gelegenheit will sich auch Julia Neuner

(Foto r.) der breiten Öffentlichkeit vorstellen. Verena Covi habe seit 2021 maßgeblich am wachsenden Erfolg der Tiroler Volksschauspiele mitgewirkt und wertvolle Aufbauarbeit geleistet, so Bgm. Christian Härting, Vorsitzender der Generalversammlung: „Es ist erfreulich, dass wir gerade jetzt in der heißen Phase der Planung und Organisation für 2024 sehr zeitnah Julia Neuner für die vakante Position gewinnen konnten.“



Foto: TVSS/Victor Malyshev

Traditionsbetriebe der Region geehrt



Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Kürzlich durften sich etablierte Unternehmen aus Tirol über eine besondere Auszeichnung freuen, die im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im Congress Igls verliehen wurde. Die Traditionsbetriebe wurden für ihre langjährige Unternehmensgeschichte und ihre herausragenden Leistungen zugunsten der heimischen Wirtschaft gewürdigt.

Das Einrichtungshaus Föger in Pfaffenhofen kann stolz auf 70 Jahre erfolgreiche Geschäftstätigkeit zurückblicken. Stefan Föger und Hannes Haffner, die geschäftsführenden Gesellschafter des Familienunternehmens, kennen die Grundpfeiler des Erfolgs. (Am Foto oben v.l. Hannes Haffner, Stefan Föger, LR Mario Gerber) „Eine 70-jährige Erfolgsgeschichte kommt nicht von ungefähr. Solide Werte, super Mitarbeiter und vor allem zufriedene Kunden, das ist unser Weg, der sich immer bewährt hat und dem wir auch in Zukunft treu bleiben werden“, so die Enkel des Unternehmensgründers Max Föger.

Insgesamt wurden Anfang Oktober 31 Tiroler Unternehmen im Congress Igls vom Wirtschaftslandesrat Mario Gerber für ihre langjährige unternehmerische Tätigkeit ausgezeichnet. Diese Unternehmen fungieren als Vorbilder für andere in Tirol ansässige

Unternehmen und tragen maßgeblich zum Wohlstand und zur Lebensqualität in der Region bei. Landesrat Gerber betonte die Bedeutung der Ehrung von Traditionsbetrieben als Ausdruck der Anerkennung und Wertschätzung für deren nachhaltige unternehmerische Leistung. „Mit der Ehrung 'Tiroler Traditionsbetrieb' würdigen wir Unternehmen, die ein rundes Betriebsjubiläum von mindestens 30 Jahren feiern. Sie sind nicht nur Zeugen der wirtschaftlichen Geschichte Tirols, sondern auch ein unverzichtbares Fundament für unseren Wirtschaftsstandort“, so Landesrat Gerber. Ein weiteres geehrtes Unternehmen aus dem Bezirk Innsbruck Land ist die Freudenthaler GmbH & Co KG in Inzing, die 1973 gegründet wurde und heuer ihr 50-Jahr-Jubiläum feiert.

Am Foto unten: Miteigentümer Christian Sailer und Geschäftsführerin Ingeborg Freudenthaler



TIPP

NEUE STEUERVORTEILE FÜR PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN AB 2023

In einer wichtigen Gesetzesänderung mit dem Abgabenänderungsgesetz 2023 wird die Steuerbefreiung für Einkünfte aus der Einspeisung von Solarstrom in das Netz erweitert.

Ab 2023 greift die Steuerbefreiung, wenn die Photovoltaikanlage bis zu 35 kWp Engpassleistung hat und die Anschlussleistung an der Übergabestelle 25 kWp nicht übersteigt. Dies eröffnet neue Möglichkeiten für steuerfreie Solarenergienutzung.

OS Consult Steuerberatung
 Untermarktstr. 48 | 6410 Telfs
 +43 5262 / 65 7 87
www.opperer-schatz.at

Mehr Info



Ausgefuchster Tipp #01: Füchse würden Snowfox kaufen.

Bis zu € 5.500
Kundenvorteil¹⁾:
Zubehör-Gutschein
& Snowfox Bonus!



Die neuen Snowfox Sondermodelle.

Ganz schön ausgefuchst, was die neuen Snowfox Sondermodelle so alles mitbringen. Fans des S-CROSS, ACROSS, VITARA, SWACE, IGNIS oder SWIFT können sich jetzt auf zusätzliche Features wie elegante Snowfox Einstiegsleisten, Snowfox Dekorleisten und viele schlaue Angebote freuen, z. B. den **Zubehör-Gutschein im Wert von € 1.000¹⁾** und einen **Snowfox Bonus im Wert von bis zu € 4.500¹⁾**.

Ach ja, den Snowfox Schlüsselanhänger und einen kuscheligen Plüschfuchs gibt's übrigens gratis dazu. Erhältlich von 16.10.23 bis 31.01.24. Wer hätte das gedacht! Mehr auf **www.suzuki.at**

Verbrauch „kombiniert“: 1-5,9 l/100 km
CO₂-Emission 22-133 g/km²⁾

1) Kundenvorteil am Beispiel ACROSS von € 5.500 besteht aus € 4.500 Snowfox Bonus und € 1.000 Zubehör-Gutschein. Bonus inkl. Händlerbeteiligung. Zubehör-Gutschein einlösbar beim Kauf von Original Suzuki Zubehör. Aktion gültig bei Kaufabschlüssen von Neufahrzeugen von 16.10.2023 bis 31.01.2024 bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.



Autopark

INNSBRUCK | Langer Weg 12 | Tel. 0 512 - 3336-0
VOMP | Industriestr. 5 | Tel. 0 52 42 - 642 00-0
WÖRGL | Innsbrucker Str. 105 | Tel. 0 53 32 - 737 11-0
TELFs-PFAFFENHOFEN | Gewerbepark 14 | Tel. 0 52 62 - 654 00
WWW.AUTOPARK.AT

Die Jungen sind nicht zu bremsen!

Trainerteam aus Inzing ist stolz auf erfolgreichen Nachwuchs

Es ist schon länger bekannt, dass das Ringen in Inzing einen hohen Stellenwert hat und in den letzten Jahren zum dörflichen »Massenphänomen« wurde. Nicht zuletzt durch den stetigen Aufbau der Kinder und Jugendlichen sind die AthletInnen vom RSC Inzing bei Wettkämpfen (fast) immer am Stockerl zu finden. mein monat hat das höchst erfolgreiche Trainerteam des Ringernachwuchses auf der Matte besucht.

Etwas mehr als 100 Kinder von 4 bis 14 Jahren tummeln sich mehrmals pro Woche in der Mehrzweckhalle und in den Turnsälen der Mittelschule Inzing. „Die Kleinsten von 4 bis 6 Jahren trainieren einmal pro Woche, die von 6 bis 9 Jahren zweimal und die Großen von 10 bis 14 Jahren drei Mal am Abend“, berichten die Trainer Elena Pittl und Daniel Posch. (Anm. Der dritte im Bun-



Daniel Posch (r.) und Elena Pittl (l.) freuen sich mit ihren Ringer-Kids, aktuelle Infos gibts auf: www.rsci.at

de, Thomas Spiegl, war beim Interview leider verhindert). „Am Freitag sind's dann oft zwischen 16.30 und 19.30 Uhr fast 120, die wir organisieren und durchs Training schleusen müssen, da ist ganz schön was los!“ Seit fünf Jahren ist das Dreierteam am Werk, um die jungen RingerInnen – „Jungs und Mädels sind übrigens gleich motiviert und kampfbereit!“ – bestmöglich zu betreuen. „Ich habe das Training 2018 übernommen, dann ist bald Thomas dazugekommen und weil immer mehr Mädels mit dem Ringen begonnen haben, ist 2019 Elena zu uns gestoßen“, erzählt Daniel Posch. Alle drei haben selbst eine »Ringervergangenheit«: Daniel begann 1990 mit sechs Jahren und machte alle Stationen durch: „Vom Schüllerringer über Kadetten bis zum Bundesligaringer – und jetzt als Trainer, weil das Ringen mich immer noch gleich fasziniert wie am Anfang“, schmunzelt er. „Ich habe erst mit 10 Jahren angefangen und bin eher zufällig mit zum RSCI gegangen, weil

mein Bruder sich das anschauen wollte. Er ist inzwischen aber Fußballer und ich bin beim Ringen geblieben“, lacht Elena, die bei dieser Sportart besonders die Vielseitigkeit schätzt: „Von Akrobatik über Kraft bis Ausdauer – wenn man Ringen kann, kann man auch alle anderen Sportarten meistern.“ Sie ist auch diejenige, die beruflich direkt mit Sport zu tun hat: Als Gender-Trainee im Tiroler Sport-Nachwuchsleistungszentrum in Innsbruck sorgt sie dafür, dass aus Talenten Sieger werden und ist für die Leistungssportschulen zuständig. Daniel Posch ist dagegen 40 Stunden in einem Ingenieurbüro beschäftigt und setzt sich anschließend ehrenamtlich für den Ringersport ein. „Bis zu 10 Stunden pro Woche sind es sicher, wobei das Training gar nicht die Hauptsache ist, sondern das Organisieren über Whatsapp mit den Eltern der Kinder, das Schreiben von Berichten, das Vorbereiten für Turniere usw. Und die Turniertage, wenn man sich um 5.30 Uhr zur Abfahrt vor der Schule trifft und am Abend wieder heim kommt, sind da noch nicht dabei! Aber es

kommt auch viel Positives und Schönes von den Kindern zurück und man hat viel Spaß miteinander, auch wenn man nach den Wettkämpfen oft einzelne Jacken, Schuhe oder Socken zuordnen muss...“

Der motivierte Einsatz des Trainerteams zeigt sich aber in den Erfolgen der Kinder und Jugendlichen: Seit 2018 wurden 86 Tiroler Meistertitel errungen, 36 Österreichische Meistertitel (davon 8 von den Mädels) und vor kurzem gelang auch bei den Kindern der 50. internationale Turniersieg. „Und jetzt im Oktober sind 32 Nachwuchsringer des RSC Inzing beim Munich Kids Open in Bayern an den Start gegangen mit insgesamt 347 TeilnehmerInnen aus vier Nationen. Die Mädchen und Buben konnten auch diesmal wieder überzeugen und gewannen souverän die Mannschaftswertung unter 33 Vereinen. Und seit Juli haben wir mit Sophia Meraner eine U15 Europavizemeisterin vorzuweisen – das macht schon stolz“, ergänzt Elena Pittl. So ist es kein Wunder, dass bereits zwei Mal in Folge der RSC Inzing das Rote Band für die beste Nachwuchsarbeit (wird vom Österreichischen Ringsportverband verliehen) erhielt. „Das Rote Band gibt es bereits seit über 20 Jahren, in diese Wertung fließen alle Meisterschaften im U14 und U17 Altersbereich bei den Jungs und Mädels ein und ich glaube, auch in den nächsten Jahren wird da unser Name drauf stehen“, ist sich Daniel Posch sicher.



Das erfolgsverwöhnte Trainerteam des RSC Inzing investiert auch viel Leidenschaft



Wiedereröffnung mit Style & Stil

Elviro-Gruppe sorgt mit bewährtem Team für Gerry Weber-Mode im IC

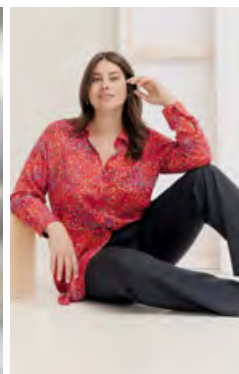
Der Gerry Weber Shop ist wieder da!

Im edlen Ambiente im Erdgeschoss des Inntalcenters finden elegante Damen seit Anfang Oktober die neuesten Herbsttrends und können dabei auch zwei neue Marken entdecken.

Die Tiroler Elviro-Gruppe mit Sitz in Absam sorgte für die »Wieder-
auferstehung«: Nachdem die Gerry Weber GmbH aus Wien im Sommer 2023 in ein Konkursverfahren geschlittert war, entschied man sich bei Elviro, den Telfer Standort vom deutschen Mutterkonzern Gerry Weber als inhabergeführte Franchise-Filiale zu übernehmen.

„Somit gab es einen beinahe nahtlosen Übergang und die früheren Mitarbeiterinnen, Sabine Holzhammer und ihr perfekt eingespieltes Team, können ihre Kundinnen nun weiterhin individuell

fortschreiben und die Arbeitsplätze in der Region erhalten zu können“, freut sich Helmut Fantur, der mit seiner Elviro-Gruppe als Familienunternehmen rund 60 Mitarbeiter beschäftigt und an dreizehn Standorten in Tirol Mo-



Fotos: Elviro (4), Gerry Weber (2)

Mit TAIFUN und SAMOON bereichern zwei neue Marken das modische Angebot

beraten und bestens betreuen. Wir sind froh, die Erfolgsgeschichte des Telfer Gerry Weber-Shops

degeschäfte betreibt. Dazu gehört auch die kürzlich im Inntalcenter eröffnete Filiale von Elviro (dazu

mehr in der nächsten Ausgabe) sowie eben der Gerry Weber-Shop. Die modische Kompetenz von Gerry Weber liegt im Bereich Damenoberbekleidung „Modern Classic“. Zusätzlich zu den bisherigen Kollektionen von Gerry Weber – „Edition“ und „Collection“ – werden in der Filiale in Telfs nun außerdem zwei neue Linien angeboten, nämlich „TAIFUN“ mit Looks von Casual bis Elegant sowie „SAMOON“ mit Mode in Gr. 42–56. Das Gerry-Weber-Team freut sich jedenfalls schon sehr auf Ihren Besuch und berät Sie freundlich und kompetent!



Neue Styles sind im Gerry Weber Shop in Telfs angekommen... Das bewährte Team rund um Sabine Holzhammer (2.v.r.) berät Sie gerne



–20 %
RABATT* AUF OUTDOOR-
JACKEN, -MÄNTEL UND -WESTEN
BIS 11.11.2023

GERRY WEBER
Inntalcenter Telfs

*Jasgen, bereits reduzierte Artikel, laufende Sonderaktionen, Gutdeinkauf, Nicht mit anderen Aktionen/Rabatten kombinierbar.

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

ZOLLER PRANTL SYSTEM

FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAIMING • T 05266 88564

zp-system.at

Autohaus Manfred Telfs

neurauder

Kompetenz schafft Vertrauen.

Service Audi SEAT Skoda CUPRA VW Das WeltAuto.

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7

RIETZ · office@installationen-kratzer.at

Tel. 0660 – 7306949

www.installationen-kratzer.at

ZOLLER PRANTL SYSTEM

QUALITÄT UND WEITBLICK

- FENSTER
- TÜREN
- WINTERGÄRTEN
- SONNENSCHUTZ
- RENOVIERUNG

BODENLEGER

oliver's Boden Express

Oliver Dallagiova

Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21

www.oliversbodenexpress.com

CANAL & CO

alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T. tel: 05223 57269

Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at fb: CanalBauwaren web: canal.co.at shop: portal.canal.co.at

Rauchzeichen trifft STEINREICH

Blücherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Bioaromastoffe
Essenzen · Kraftsteine
Raumduft · Parfüms

Paradies für Genießer und Schöngesteir

Saglstraße 16 · Telfs im Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581

Onlineshop auf www.rauchzeichen.at

BILGERI

RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs

+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

Softub WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

BABY-AUSSTATTUNG Neuner

Alles rund um's Baby

Intalcenter Telfs · Weihenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T. 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

Besuchen Sie uns in unserem
200 m² großen Schauraum.

DEINEMIETBOX.AT

Mietboxen von 3 - 9 m²

Mieten ab 1 Monat

Infos unter deinmietbox.at

Telfs, Anton-Auer-Str. 1

Glatzbau

Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel

Höhenweg 19a | A-6421 Rietz

Tel: +43(0)664 / 43 55 533

www.glatzbau.at

Kalkofenstrasse 20
A-6425 Haiming
T +43 (0) 5266 88564
www.zp-system.at

HolzHäuser

Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

DACH+FACH

HOLZBAU GMBH
A-6404
GRIENBRUNNEN
Tel. +43 (0) 526 21 133
info@schneidhutholz.at
www.schneidhutholz.at

miet-lagerboxen

risa lagerbox

für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0

Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER

EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

ZIMMEREI

DACHSTÜHLE
ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
HOLZHÄUSER
CARPORTS
WINTERGÄRTEN
FASSADEN / BALKONE
DACHSANIERUNG
LANDWIRTSCHAFTLICHE
BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

ab auf die couch zum kunstgenuss

1



Das Einrichtungshaus Föger in Pfaffenhofen präsentiert seit kurzem bei der neuen Kunstausstellung neben stilvollen Möbeln die neu eingetroffenen Skulpturen von Elisaveta Sivas und Werke von Hella Ridder.

Die Skulpturen und Kunstwerke der Künstlerinnen sowie international ausgezeichnete Werke von Artur Nikodem und Artur Muharremi können in den nächsten Wochen im 1. Stock des Einrichtungshauses besichtigt werden. „Wir wollen Kunst in den Alltag der Menschen integrieren und einem breiten Publikum den Zugang zu einzigartigen Werken ermöglichen. Nicht nur online und digital, auf einem Bildschirm und ohne Ambiente, sondern tatsächlich spürbar und erlebbar, in einer einmaligen Umgebung aus Design, Stil und Trend“ beschreiben Martin Krulis, der Eigentümer des Artur Nikodem Museums in Mutters und Kozeta Krulis, Inhaberin der Bota Art Gallery, den Gedanken hinter der Kooperation mit

dem Einrichtungshaus Föger. Auch Stefan Föger und Hannes Haffner, die Inhaber des Einrichtungshauses, sind begeistert von diesem Kunstprojekt: „Unser Obergeschoß war schon immer ein Ort für das Besondere und Schöne. Die Ausstellungen von Rolf Benz, Team 7, Anrei und vielen weiteren Partnern entführen unsere Besucher täglich aufs Neue in wunderbare Designwelten“.

Bei der Vernissage wurde ein Kunstwerk zugunsten der Initiative „Netzwerk Tirol hilft“ von LH a. D. Günther Platter verlost. Der Erlös aus dem Verkauf der Lose wurde vom Einrichtungshaus Föger verdoppelt und von den Unternehmen „Immobilien Kopp“, „Auto Köfler“ und „AT Mobilfunk“ weiter großzügig aufgestockt. So konnte Herbert Peer vom „Netzwerk Tirol hilft“ einen stolzen Spendenscheck in der Höhe von 2.500,- Euro für die Unterstützung einer Oberländer Familie entgegennehmen. Über das Kunstwerk „Summer at the

2



3



Sea“ von Hella Ridder freut sich Mag. Maximilian Maurer von der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Gerhard Schartner. Mehr Informationen über die Ausstellung und alle geplanten Veranstaltungen findet man unter www.foeger.at/kunst.

1 Hannes Haffner (l.) und Stefan Föger freuen sich mit den Künstlerinnen Hella Ridder (2.v.l.) und Elisaveta Sivas über die gelungene Vernissage 2 Die Künstlerinnen mit Christian Hosp (Vize-Bgm. Pfaffenhofen, l.), Stephanie Hager-Rudig (Gemeinderätin, M.) und Andreas Schmid (Bgm. Pfaffenhofen) 3 Hella Ridder (l.) mit dem Gewinner ihres Werkes Maximilian

4



Maurer und den Kuratoren Kozeta und Martin Krulis 4 Die spendenfreudigen Unternehmer v.l. Ajet Tahiri (AT Mobilfunk), Andreas Köfler (Auto Köfler) und Sandrina Kopp (Immobilien Kopp, 2.v.r.) mit Bernhard Fischer (Einrichtungshaus Föger) und Herbert Peer (3.v.l. Netzwerk Tirol hilft)

Fotos: Föger

COVER ME? SAUBER ABGEDECKT!

Made in Tirol
seit 1981

Let things be protected

CoverMe Abdeckhauben jetzt direkt bei der Manufaktur in Tirol konfigurieren und bequem bestellen auf www.coverme.at

NEU in Telfs: Unabhängiger Vermögens-

Alles ist teurer geworden – ein Rückblick in die Vergangenheit

Inflation – Was kommt noch und wie kann ich mich darauf vorbereiten?

Schauen Sie sich in Ruhe die beiden Grafiken der 30er und 40er sowie der 70er Jahre an!

Aus der Vergangenheit kann man nicht 1 zu 1 die Zukunft ableiten, jedoch erhält man einen Überblick, wie sich damals Notenbanken und Marktteilnehmer verhalten haben. Dies ist eine wertvolle Information, wenn man die heutige Inflationsentwicklung (siehe unterste Grafik) analysiert.

Drei sich wiederholende Inflationswellen der Vergangenheit (1930, 1940 und 1970) mit wiederkehrenden Mechanismen

- ▶ Notenbanken reagieren (mit Zinserhöhungen ggf. Bilanzreduktion) häufig erst, wenn die Inflation schon zu hoch ist und wenn Sie dann reagieren besteht die Gefahr, dass zu viel getan wird (z.B.: aktueller Zinserhöhungszyklus) – Inflation steigt
- ▶ Aufgrund der massiven Zinserhöhungen besteht die Gefahr einer Rezession – Inflation fällt wieder
- ▶ Die Rezession führt meist zu hoher Arbeitslosigkeit und Insolvenzen, die Notenbank muss die Zinsen wieder reduzieren ggf. frisches Geld drucken – Inflation steigt wieder
- ▶ Die Zinssenkungen und das Geld drucken sind dann wieder der Nährboden einer neuen Inflationswelle – 2. 3. Welle. Die Grafiken zeigen, dass sich das – historisch betrachtet – mehrmals so ergeben hat.

»Wenn die Inflation erst einmal beim Konsumenten ankommt (Lebensmittelpreise und Dienstleistungen, vorher Immobilien und Aktien), bleibt sie auch (siehe 1930er, 1940er und 1970er).«

Notenbanken haben die Rolle, eine ausufernde Inflation (über ihrem Ziel von 2 %) zu stoppen, da sie unter anderem Preisstabilität als ihre Aufgabe haben.

Inflation objektiv = VPI (Verbraucherpreisindex)

akademisch, theoretisch und abstrakt veröffentlichter Warenkorb aus über 800 Waren und Dienstleistungen, dieser gibt keine Informationen über die konkrete, inflationäre Belastung der Einzelpersonen

Inflation subjektiv = Wie betrifft es mich konkret?

- ▶ Habe ich ein KFZ?
- ▶ Erzeuge ich Strom selbst?
- ▶ Wohne ich am Land (Häuser) oder in der Stadt (Wohnungen) – daraus resultieren unterschiedliches Konsumverhalten und Betriebskosten
- ▶ Zahlt der Arbeitgeber mir die Mahlzeiten?
- ▶ Lebe ich in einem Singlehaushalt oder muss ich für eine Familie sorgen?

*Sämtliche Inhalte beinhalten ausschließlich die Privatmeinung von Dr. Christian Mayr. Es wird kein Finanzinstrument genannt und jedenfalls keine Anlageempfehlung oder Anlageberatung erbracht. Eine Marketingmitteilung ersetzt keine Anlageberatung. Es ist immer auf persönliche Merkmale des Kunden (wie Erfahrungen und Kenntnisse, Anlageziel, finanzielle Verhältnisse, Verlusttragfähigkeit, Risikotoleranz) bei der Auswahl der Anlagestrategie bzw. des Finanzinstruments Rücksicht zu nehmen sowie der Anlagehorizont zu beachten.)



Erwartungen von Privatpersonen zur Höhe der Inflationsrate^{*)} kommende 12 Monate, nach Haushaltseinkommen

in %, Mittelwerte, gewichtete Ergebnisse



Quelle: Deutsche Bundesbank, Online-Panel-Haushalte (BOP-HH). * Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Inflationsrate/die Deflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein? Nur Antworten zwischen -12% und +12% berücksichtigt.
Deutsche Bundesbank

zeigt, dass sich mehrere Inflationswellen herausgebildet haben!

Christian Mayr: » Meine Aufgabe als Vermögensberater ist es, Sie persönlich und individuell auf die links abgedruckten (potenziellen) Inflationswellen vorzubereiten. Dabei wird eine von Banken losgelöste und unabhängige Beratung immer wichtiger. Denn das Filialnetz der Banken wird immer weiter reduziert und die Kommunikation mit Bankmitarbeitern verstärkt durch Maschinen ersetzt. Die Kommunikation wird unpersönlicher, ins Internet verlagert und häufig durch Algorithmen bestimmt.«

LÖSUNGSWEGE

aus Sicht des Vermögens- & Unternehmensberaters Christian Mayr:

I. Kredite:

- ▶ **Konsumkredit:** (Urlaub, Fernseher etc.) ist bei hohen Zinsen eine besonders schlechte Sache.
- ▶ **Immobilienkredit:** Der Kreditzins muss langfristig unterhalb der Inflation sein, sodass gewährleistet ist, dass man sich mit der Inflation entschulden kann. (Steigende Löhne / gering bleibende Kreditzinsen)

»Unter Berücksichtigung etwaiger Inflationswellen gilt es, sich entweder variabel oder fix zu verschulden ggf. umzuschulden. Je nach finanziellen Reserven und Charakter des Kreditnehmers macht es Sinn, sich überwiegend fix zu verschulden, das schont die Nerven und gibt eine Planbarkeit für Familie und Privates (keine bösen Überraschungen mehr).«

II. Veranlagung:

Das klassische 60/40 Bankenportfolio (60 % Aktien 40% Anleihen) hat historisch betrachtet, in einer inflationären Welt keine guten Aussichten: Aktien verlieren während (den links abgedruckten) hochinflationären Zeiten real (also inklusive Inflation) massiv an Wert. Konsequenz: Das klassische 60/40 Bankenportfolio muss um weitere Assetklassen erweitert werden, die von der Inflation und der geänderten Situation in der Weltwirtschaft sowie ESG Themen profitieren.

»Näheres dazu darf rechtlich nur in einem ersten (kostenlosen) Beratungsgespräch erläutert werden.«

III. Versicherungen:

Machen Sie sich bitte Gedanken über den Realwert Ihrer Versicherungsleistungen in den nächsten 10 Jahren! Es können durch die Inflation Versicherungslücken entstehen oder größer werden. Eine Indexanpassung kann zu wenig sein!

- ▶ **Lebensversicherung:** Je nach Versicherungsvertrag kann die Summe in der Risikolebensversicherung durch die Inflation zu gering werden und zu einer mangelnden Absicherung der Hinterbliebenen führen. Neu abgeschlossene (klassische) Lebensversicherungen werden wieder zu einer Alternative, man darf aber nicht vergessen, dass die reale Verzinsung (also inklusive Inflation) immer noch negativ sein kann. Fondsgebundene Lebensversicherungen sind wie die „Veranlagung“ zu betrachten! Wichtig ist, Sie können die Fonds, die Sie im Hintergrund besparen, jederzeit anpassen. Hier ist eine Beratung notwendig!
- ▶ **Berufsunfähigkeits- & Unfallversicherung:** In Folge eines Unfalls können die Geldbeträge (z.B.: bei dauerhafter gesundheitlicher Beeinträchtigung) durch die Inflation nicht mehr ausreichend sein.

»Bitte verlassen Sie sich nicht blind auf Ihre Indexanpassung, die die Inflation nur objektiv darstellt.«



Dr. Christian Mayr – Consilium Akademie & Beratung

Bahnhofstraße 1 · 6410 Telfs

T +43 664 369 10 12 · consilium@telfs.com

www.consilium-akademie.com/beratung

Dr. Christian Mayr

ist Jurist, Vermögens- und Unternehmensberater. Er begann seine Bankenkarriere 2017 bei der BTV, wo er seine ersten Erfahrungen mit gehobenen Privatkunden sowie der Wertpapiercompliance sammelte. Seine Kenntnisse vertiefte Dr. Christian Mayr als Wertpapier Compliance Officer für 19 Tiroler Raiffeisenbanken. Der Wechsel in die Selbstständigkeit war geprägt vom Wunsch, unabhängig und vollumfänglich zu beraten sowie die im Bankenbereich gewonnene Erfahrung und Expertise im Wertpapierbereich gegenüber seinen Kunden umzusetzen.





Apotheken-Ratgeber

Ozempic, Wegovy & Co.: Durch spezielle Medikamente zum Wunschgewicht?

Mühe los und schweißfrei abnehmen durch Medikamente? Dieses verlockende Versprechen wird derzeit medial und in den sogenannten sozialen Netzwerken intensiv diskutiert. Auch weil prominente Persönlichkeiten spezielle Medikamente wie „Ozempic“ oder „Wegovy“ öffentlich als Abnehm- und Schlankheitsmittel für jedermann angepriesen haben, hat sich in vielen Ländern die Nachfrage nach Arzneimitteln, die Glucagon-like Peptide-1-Rezeptoragonisten (GLP-1-RA) wie z.B. Semaglutid enthalten, vervielfacht. Aus Sicht der Österreichischen Apothekerkammer ist diese Entwicklung aus verschiedenen Gründen bedenklich.

Nur für Diabetes- oder Adipositas-Therapie zugelassen

Medikamente werden in Österreich und in der EU für bestimmte Anwendungszwecke (Indikationen) zugelassen. Dies geschieht nach einer sorgfältigen Prüfung der Wirkung(en) sowie Neben- und Wechselwirkungen durch die zuständigen nationalen bzw. europäischen Arzneimittelbehörden. Die Verordnung durch die behandelnde Ärztin, den behandelnden Arzt und die Abgabe in Apotheken sollen zudem sicherstellen, dass Arzneimittel nicht missbräuchlich verwendet werden und im Rahmen der Abgabe eine kompetente pharmazeutische Beratung durch Apotheker:innen erfolgt. Medikamente dieser Wirkstoffklasse sind derzeit in der EU nur zur Mono- oder Kombinationstherapie von Diabetes mellitus Typ 2 (z.B. „Ozempic“) oder zur Gewichtsreduktion bei Adipositas-Patient:innen bzw. bei Übergewicht mit gewichtsbedingten Gesundheitsproblemen (z.B. „Wegovy“) zugelassen. Semaglutid wirkt ähnlich wie GLP-1, ein im Darm gebildetes Hormon. GLP-1-RA wurden von der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) jedoch nicht als Mittel zur Gewichtsreduktion bei gesunden Personen zugelassen. Eine unkontrollierte Anwendung ohne Indikation kann zu zahlreichen Nebenwirkungen führen.

Versorgungslage für Diabetes-Patient:innen kritisch

Die massiv gestiegene Nachfrage nach dieser Medikamentenklasse bedroht zudem die zuverlässige Versorgung von Diabetes-Patient:innen – also jener Personengruppe, für die

diese Therapeutika entwickelt wurden und die darauf angewiesen ist. Derzeit sind einige dieser Medikamente nur eingeschränkt oder gar nicht mehr lieferbar. Für die Apotheker:innen bedeutet die Nicht-Lieferbarkeit eines Medikamentes einen erheblichen Mehraufwand sowie das unbefriedigende Gefühl, dem/der Patient:in vor Ort nicht unmittelbar weiterhelfen zu können.

Gefährliche Fakeshops sprießen aus dem Boden

Alleine der Organisation „Watchlist Internet“ wurden in den vergangenen Wochen fast 20 gefälschte „Internetapotheken“ gemeldet. Das Risiko, nichts oder eine möglicherweise gefährliche Fälschung für sein Geld zu erhalten, ist groß. In Österreich dürfen rezeptpflichtige Arzneimittel grundsätzlich nur von Apotheker:innen in der Apotheke abgegeben werden. Rezeptfreie Medikamente dürfen ausschließlich von jenen Apotheken online abgegeben werden, die auf der Liste der registrierten Versandapotheken des BASG geführt werden und das grüne EU-Sicherheitslogo zeigen.

Abnehmwunsch aufgrund einer Erkrankung oder aus „Lifestyle“-Gründen?

Möchte eine gesunde Person ihr Wunschgewicht erreichen, geben die Apotheker:innen gerne Tipps zu einem nachhaltigen Weg, Gewicht zu reduzieren, der ohne rezeptpflichtige Medikamente möglich ist. Wenn eine Erkrankung wie Adipositas vorliegt, bei der eine Gewichtsreduktion aus medizinischer Sicht geboten ist, empfehlen Apotheker:innen den Kund:innen, eine Ärztin, einen Arzt zu konsultieren. Diese:r entscheidet, ob eine Gewichtsreduktion mit Hilfe von GLP-1-RA-Medikamenten eine sinnvolle Option darstellt.

(Quelle: www.apothekenkammer.at)

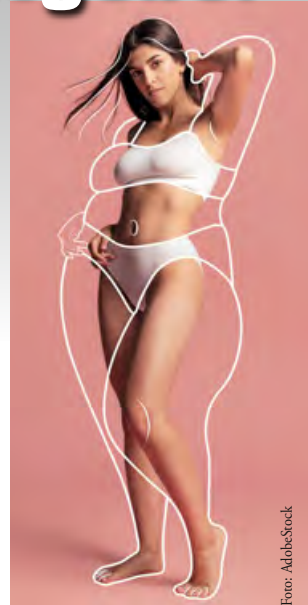


Foto: AdobeStock

In folgenden Apotheken in der Region finden Sie beste Beratung und ausgezeichnetes Service:

Mag. S. Troyer
Tel. 05238/88 0 50

6401 Inzing
Hauptstraße 22

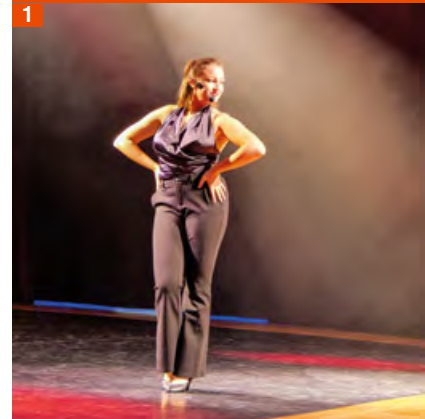
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
www.christophorus-apotheke-inzing.at

Mag. pharm. M. Knöpfler

6410 Telfs · Bahnhofstraße 1
Telefon **05262-62258** · Fax DW 16
engelapotheke@telfs.com · www.engelapotheke-telfs.at

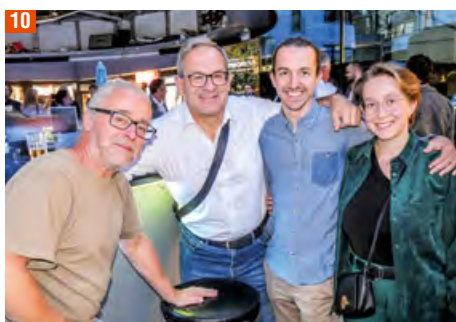
Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag:	8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	8.00 bis 12.00 Uhr



Die traditionelle Sportlerehrung der Marktgemeinde Telfs sorgte für Feierstimmung im vollbesetzten Rathaussaal. 103 siegreiche SportlerInnen, die in Telfs wohnen oder in Telfer Vereinen aktiv sind, wurden für ihre herausragenden Leistungen in den Jahren 2021 und 2022 mit Ehrenmedaillen gewürdigt.

Von den Erfolgen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zeigten sich neben Moderator und Sportreferent GR Simon Lung auch Bgm. Christian Härting, Vize-Bgm. Klaus Schuchter und Sportreferent-Stv. GR Michael Ebenbichler beeindruckt. Die Gemeindepolitiker sprachen den SportlerInnen und den VereinsfunktionärInnen, die einen großen Anteil an den Erfolgen haben, ihren Dank aus und überreichten insgesamt 9 diamantene, 26 goldene



und 68 silberne Ehrenmedaillen. Höhepunkt des Abends war die Vergabe des Titels »Telfer Sportler des Jahres«. Die **Boulderin und Kletterin Jasmin Jeller** wurde zur **Sportlerin des Jahres** ernannt. Bei den Männern holte sich der **Bergläufer Peter Flunger** den begehrten Titel. Zur **Mannschaft des Jahres** wurden die **AFC Telfs Patriots** gekürt. „Wir sind stolz darauf, Vereinsmeister, Europameister und Weltmeister in Telfs zu haben. Mit euren Leistungen trägt ihr den Namen Telfs in die Welt hinaus“, freut sich Bgm. Christian Härting. **1** Nicht nur für die Geehrten gab es viel Applaus, auch die Gesangs- und Tanzeinlagen der Landesmusikschule Telfs begeisterten das Publikum **2** Eine der größten geehrten Vereine waren die Handballerinnen des UHT Telfs/Meinhardinum **3** Bgm.

*Christian Härting (l.) und Sportreferent-Stv. GR Michael Ebenbichler zeigten sich ebenfalls sportlich und nahmen Sportreferent GR Simon Lung (fast) auf die Schultern **4** V.l. GV Christoph Walch, GR Theresa Schromm, GV Alexander Schatz **5** Mit Hündin Livi stand erstmals ein Vierbeiner auf der Bühne. Günther Dullnig und seine Hündin tragen den Staatsmeistertitel in Para Agility, wofür ihnen in Telfs die goldene Ehrenmedaille verliehen wurde **6** Männer mit breiten Schultern: V.l. Andreas Köfler, David Mariani, Paul Raisig. Klaus Raffelsberger, Mike Fugger und GR Michael Ebenbichler **7** Dressurreiterin Timna Steiner (l.) und Sabrina*



*Gredler vom »Zoupshof« **8** Fans im Publikum: Josef Engerisser und Lisa Ebenbichler **9** V.l. GR Stefan Stillebacher, Jennifer Birner (Ersatz-GR), GR Alexandra Lobenwein **10** Leidenschaft für Squash: Trainer Charly Draxler, Christian Mader (Obmann), Simon Draxler, Anna Stuchlik **11** Weltmeister unter sich: Martin Falch (l.) mit Peter und Rosi Flunger **12** Stark vertreten – der erfolgreiche Nachwuchs des TWV Telfs*

***13** Preisgekrönte Linedancerinnen: V.l. Isolde Heel, Obfrau Angelika Thaler und Verena Geiger vom Linedancemoves Telfs mit Maskottchen Bonita, das bei jedem Wettkampf dabei ist **14** V.l. Michaela Neuer, Tanzchoreographin Gracia Kasenbacher (Landesmusikschule Telfs und Umgebung), Maria und Roland Wegscheider, die gespannt die Tanzeinlagen ihrer Töchter (bzw. Schülerinnen) beobachteten*

„Für mich braucht niemand ein Held sein!“

Mötzner Sängerin veröffentlichte ihre 2. Single und drehte Video in Las Vegas

Egal ob Single Nummer 1, die im März erschien, oder die neueste Produktion, die seit 15. September auf allen gängigen Kanälen zu hören ist: Die Songs von Kayla Krystin versprühen Energie. Großen Erfolg hatte die gebürtige Mötznerin bereits in Australien und den USA.

Dass die Musik die große Leidenschaft von Kayla Krystin ist, wird jedem sofort klar, der das Strahlen in ihren Augen sieht, wenn sie darüber spricht. Bildlich gesprochen kommt da die Sonne aus ihrer Seele, die Freude ist unübersehbar... „Gesungen hab' ich von klein auf. Es hat mir einfach immer große Freude bereitet“, sagt die Mötznerin, die seit zwölf Jahren in einer Zahnarztpraxis in Innsbruck arbeitet. Als sie zirka acht Jahre alt war, schauten „Musik-Scouts“ an der Volksschule Mötz vorbei – und orteten beim kleinen Mädchen ein gehöriges Talent.

Auftritte im Kindesalter

Und so landete sie schließlich bei dem von der gebürtigen Russin Irina Golubkova geleiteten Kinder- und Jugendchor DoReMi. Es folgten regelmäßige Proben, intensive Stimmführung und auch zahlreiche Auftritte. „Irina war streng, aber gelernt habe ich rückblickend natürlich viel“, verrät Kayla Krystin. Obwohl sie schon damals spürte, dass das Singen ein wichtiger Teil ihres Lebens sein wird, legte sie nach einigen Jahren eine lange Pause und sang in dieser Zeit nur noch im privaten Rahmen für Freunde und Verwandte sang. „Ich hatte in der Phase einfach nicht den richtigen Zugang zur Musik“, verrät die 28-Jährige rückblickend.

Das änderte sich schlagartig vor rund zwei Jahren: „Ich dachte mir, es kann einfach nicht sein, dass ich meine größte Leidenschaft aufgeben. Ich wollte etwas daraus machen.“ Ihre Träume verwirklichen war angesagt – und sie schrieb spontan den erfahrenen Entertainer Gregor Glanz an, der stets ein Ohr für junge Künstler hat.



Kayla Krystin aus Mötz startet im Musikbusiness durch und brachte heuer im September ihre zweite Single auf den Markt

»Hey Boy« – erster Streich

Er hörte sich die junge Oberländerin an, glaubte an sie – und schrieb mit »Hey Boy« den ersten Song, der von Manu Stix aus Hall produziert wurde. Von der Firma West Side Productions wurde das passende Video produziert. Der Titel war fortan auf allen gängigen Streaming-Plattformen wie Spotify, iTunes, deezer, Amazon Music und YouTube abrufbar. Was aber noch wichtiger war: Das Management schrieb weltweit diverse Radiopromoter an.

Und was dann folgte, lag laut eigenem Bekunden eigentlich außerhalb der Vorstellungskraft der Künstlerin selbst! Denn die frische Dance-Pop-Nummer schoss in Australien auf Platz zwei der Country Music Charts und in den USA auf Platz 37 der AirPlay Charts! „Ich konnte es echt nicht glauben, als mir Gregor die Zahlen zeigte. Die Freude war natürlich riesengroß“, erzählt Kayla Krystin. Der Erfolg war gleichermaßen die beste Motivation für das weitere Feilen an der Gesangskarriere. Am 15. September erschien mit dem Song „Don't be a Hero“ die zweite Single, die Kayla Krystin wie auf den Leib geschneidert ist. Die Botschaft des Songs ist klar, denn manchmal liegt die wahre Stärke darin, das eigene Ego beiseite zu schieben und einfach Mensch zu sein. Und so sagt auch die Künst-

lerin selbst: „Es muss niemand perfekt sein, um geliebt zu werden.“

Videodreh in Las Vegas

Für die Videoproduktion zur neuen Single ging es Ende Juli 2023 mit einem elfköpfigen Team nach Las Vegas in die USA. „Ein unvergessliches Erlebnis“, schwärmt die Tiroler Sängerin, die auch anfügt: „So wie es in den Vereinigten Staaten gewesen ist, habe ich auch

sonst super Leute um mich rum, die mich auf allen Ebenen toll unterstützen.“

In die USA will sie möglichst bald wieder – und für das nächste Jahr hat sie bereits einen Trip an die Westküste ins Auge gefasst. Da soll es dann auch zu einem Konzert von ihrem größten musikalischen Vorbild gehen – dem kanadischen Superstar Shania Twain!

Und wer weiß, dass Kayla Krystin für die fünffache Grammy-Gewinnerin, die auch noch dezent 27 Mal mit dem BMI-Songwriter-Award ausgezeichnet wurde, schwärmt, versteht auch schnell, warum sie selbst am liebsten Country-Musik hört. Denn Twain ist eine der bekanntesten Crossover-Künstlerinnen zwischen Country- und Pop-Musik.

Aktuell arbeitet die Mötznerin wieder sehr viel im Studio, denn „wir haben viele Songs, die derzeit eingespielt werden.“ Und natürlich sind auch für sie Live-Auftritte vor Publikum das Nonplusultra. In der kargen Freizeit wiederum kümmert sie sich rührend um ihren vierbeinigen Knuddelbären – Rottweiler Nero! (pele)



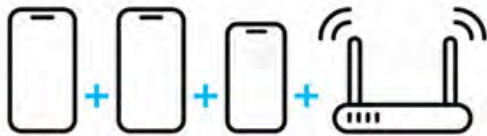
Fotos: West Side Productions/Angelo Lair

Mixe lieber unlimitiert.

Gemeinsam mit deinen Liebsten profitieren, indem
du Handy- und Internet-Tarife individuell kombinierst.



Zum Beispiel:



3 x Unlimitierte 5G-Daten & Minuten am Handy
1 x Unlimitiertes Internet für zuhause

**4 x 10%
sparen***

Drei. Macht's einfach.

* **Unlimited Mix:** 10% Rabatt auf die monatlichen Grundentgelte ab zwei Tarifen aus aktuellem Portfolio, die über eine gemeinsame Rechnung abgerechnet werden. Ausgenommen: up²- und Wertkarten-Tarife. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Details: drei.at/mix

Besuchen Sie uns in unserem neu
umgebauten Shop und erleben Sie bestes
Service in Wohnzimmer-Atmosphäre:

Drei Shop Telfs

Weissenbachgasse 4 (Eingang rechts), 6410 Telfs | Inh. Falch TelephoneHandels KG

20 jahre nef in telfs gefeiert

Fotos: Rotes Kreuz Telfs/Romagna



Die seit Inbetriebnahme tätigen und geehrten Notfallsanitäter v.l.: Christian Laucher, Notarzt MR Dr. Maximilian Zimmermann, Markus Pfauser, Klaus Neuner, Stützpunktleiter Gabriel Wehinger, Leiter Rettungsdienst Reinhard Heiss und Manfred Markt



V.l. Bgm. Christian Härting, Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter, Landesrätin Cornelia Hagele, Bezirksstellenleiter-Stv. Christoph Haidlen, Stützpunktleiter Gabriel Wehinger und Bezirksgeschäftsführer Daniel Struggl mit dem „Geburtstagskuchen“

Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter durfte anlässlich des **20-jährigen Jubiläums des Notarztsatzfahrzeugs (NEF) Telfs** zahlreiche Ehrengäste sowie aktive Mitglieder in der Fahrzeuggarage des Roten Kreuzes Telfs begrüßen.

Der Einladung folgten u.a. LR Cornelia Hagele, Bezirkshauptmann a.D. Dr. Herbert Hauser, der Telfer Bürgermeister Christian Härting sowie die Bürgermeister Martin Schwaninger aus Pettnau,

Matthias Fink aus Wildermieming und Jürgen Schreier aus Oberhofen. Von der Polizei Telfs als Einsatzpartner waren Postenkommandant Hubert Perktold sowie seine Stv. Verena Benke gekommen. Von Seiten des Roten Kreuzes nahmen Dir. Thomas Wegmayr vom Landesverband Tirol und der Rettungsdienst Tirol GmbH, Landesrettungskommandant Ing. Martin Dablander sowie Bezirksstellenleiter David Schmid, MAS und Bezirksgeschäftsführer

Thomas Köll von der Bezirksstelle Imst teil. Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter dankte allen Initiatoren des NEF Telfs, ehemals und heute Verantwortlichen sowie allen aktiv Tätigen, besonders Notarzt und Ehrenmitglied MR Dr. Maximilian Zimmermann als einem der wesentlichen Mitinitiatoren des NEF-Stützpunktes vor über 20 Jahren sowie Gabriel Wehinger, der seit Inbetriebnahme im Oktober 2003 hauptamtlich als Stützpunktleiter tätig ist. Seither

wurden über 350.000 Einsatzstunden der NotärztInnen und NotfallsanitäterInnen, welche dieses Fahrzeug täglich 24h besetzen, geleistet. Aktuell sind 22 NotfallsanitäterInnen und 50 NotärztInnen im Schichtbetrieb am NEF-Stützpunkt Telfs tätig und versorgen gemeinsam mit den Rettungs- und Krankentransportmannschaften der Heimatbezirksstelle Telfs und den umliegenden Rot-Kreuz-Dienststellen akut Verletzte und plötzlich erkrankte PatientInnen.

montessori schulgarten telfs wurde katholische privatschule

Fotos: Schulgarten St. Georgen Telfs (1), Offer (2)



Gemeinsam »Schule bilden«: Festgäste: Oben v.l. Vize-Bgm. Klaus Schuchter, Maria Plankensteiner-Spiegel, Elisabeth Hammer und Dekan Peter Scheiring Foto rechts: Angelika Widauer (l.) und Schulleiterin Bettina Pürstinger

Mitte Oktober wurde die Montessorischule in Telfs in einer Feier von der Diözese Innsbruck zur Katholischen Privatschule Montessorischule St. Georgen Telfs anerkannt.

Bildungsreferent und Vizebürgermeister Klaus Schuchter, die Leiterin von SCHULE.bilden - Bischöfliches Schulamt Elisabeth Hammer, Schulleiterin Bettina Pürstinger, PädagogInnen, Eltern, Kinder und weitere an der Schule

maßgeblich Beteiligte knüpften beim Festakt sichtbar das Band der Kirche in das Netz der Schule hinein. Den Segen für die Schule und die darin arbeitenden und lernenden Menschen sprach Dekan Peter Scheiring. Der Heilige Georg als Namenspatron passt zu Telfs und passt zu dem Ziel der Schule, mutige und einsatzbereite Menschen zu bilden, die sich für Schwächere einsetzen und die zu ihren Überzeugungen stehen.

74 Kinder von der ersten bis zur neunten Schulstufe (übrigens verschiedenster Glaubensrichtungen) besuchen die Schule, unterstützt von 15 PädagogInnen und Pädagogen. Die Kinder im Mittelpunkt – Raum für die Begabungen und Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes – selber entdecken und entwickeln – alternative Lernmethoden – hohes Engagement der Eltern und im Team: Diese pädagogische Grundhaltung lebt der

Schulgarten in Telfs seit 14 Jahren. Daher sei es eine sinnvolle Entwicklung, wenn sich der Schulgarten St. Georgen seit dem Schuljahr 2023/24 als Katholische Privatschule in die Tiroler Bildungslandschaft einfügt.

Beim Informationsabend am 7. November 2023 können sich interessierte Eltern gerne selbst ein Bild von der Schule machen.

neues für die schönheit in pffaffenhofen

Seit 1. September kann man in Pfaffenhofen gezielt gegen seine Fettzellen angehen: Das Studio S-A.B.eauty & Body OG ist in den Räumlichkeiten der Ordination Dr. Berti und Dr. Hechenberger zu finden und soll zu mehr Wohlbefinden und Schönheit verhelfen.

Bei der feierlichen Eröffnung konnten sich die BesucherInnen selbst von dem Angebot überzeugen und mit dem Drei-Damen Team über die Vorzüge der Stoffwechselaktivierung mittels Lipolasers unterhalten.

1 Alexandra Mair, Belgin Kalafat und Susanne Mariani (v.l., alle auch im Ordinationsteam) betreiben gemeinsam die S-A.B.eauty & Body OG 2 Gesundheitstrainer Roland Wegscheider mit Bgm. Andreas Schmid (r.) 3 Alois Kluibenschädl und NR Rebecca Kirchbaumer, die sich gerne bei der Präsentation »als Versuchskaninchen« auf die Liege



legte 4 v.l. Der ehemalige Gemeindearzt Dr. Max und Waltraud Zimmermann, Werner und Barbara Walch 5 v.l. Dr. Michael Berti und Dr. Georg Hechenberger mit ihren Assistentinnen Reinelde Seelos und Alexandra Schatz 6 Michael und Margit Mair informierten sich gemeinsam mit Tanja Kluibenschädl über das neue Angebot in Pfaffenhofen, ebenso wie 7 Ida und Kristina



Mariani, Gabriele und Bernhard Hellrigl 8 Carmen Draxl, Hermi und Heike Ölhafen 9 Willi und Mo-

nika Riedl nahmen Hermi Bilgeri in ihre Mitte und genossen Smalltalk und das beeindruckende Buffet

Fotos: Offer

15 JAHRE Rauchzeichen in Telfs

»Rauchzeichen trifft Steinreich« – das Geschäft von Robert Rohowsky bürgt seit bereits 15 Jahren für besondere Einkaufserlebnisse. Was einst mit einer Auswahl von hochwertigem Räucherwerk samt Zubehör begann, hat sich zu einem Treffpunkt und Paradies für Genießer mit beeindruckendem Sortiment entwickelt.



»Alle Waren sind handverlesen und sollen für wahre Sinnesfreuden sorgen«, verspricht Robert Rohowsky, der neben Gourmetfisch und Portwein aus Portugal (siehe Foto links) auch Hochgeistiges wie schottischen Whisky oder exklusiven

Rum anbietet. Mit der Geschäftserweiterung durch einen Bauwagen 2017 wurde auch das Sortiment reichhaltiger und wird immer wieder ergänzt bzw. den Kundenwünschen angepasst.

Einige Beispiele für die Genüsse für Gaumen, Nase, Auge und Spiritualität bei Rauchzeichen trifft Steinreich, die von Robert Rohowsky gerne mit persönlicher Beratung in entspannter Atmosphäre präsentiert werden:

- feine Raumduftkollektionen von Esteban Paris und Lampe Berger
- Japanische Teekannen aus Gusseisen
- Naturkosmetik
- hochwertige Nischenparfums und Parfumextrakte
- Heilkräuterkerzen zu bestimmten Themen wie Vertrauen, Weisheit u.Ä.
- Handgemachte und von ti-



Das Geschäft in der Saglstraße 16 in Telfs im Feuerhaus Rohowsky bietet ein vielfältiges Sortiment sowie einen ONLINE-SHOP auf www.rauchzeichen.at

betischen Mönchen gesegnete Armbänder aus Naturstein • Taschen und Accessoires aus Feuerwehrschläuchen uvm. »Schauen Sie gerne vorbei! (Öffnungszeiten Mo-Fr 9-17 Uhr) Oder besuchen Sie uns im online-Shop – Abholung auch möglich rund um die Uhr »in the Box« im Schließfach vor Ort.«

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!



Bußjäger

Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH

office@bussjaeger.at www.bussjaeger.at



Von schottischem Whisky über Teekannen aus Gusseisen bis zu Heilkräuterkerzen und Taschen aus Feuerwehrschläuchen



Obermarkt 23 · 6410 Telfs

Sie wollen helfen oder spenden?

Telefon 0676 88044654

E-Mail: oeffentlichkeit@soogut.at

soogut Sozialmarkt Telfs: Gemeinsam gegen die Teuerungswelle



Am 24. Oktober war es soweit. Der erste soogut Sozialmarkt in Tirol öffnete seine Türen in Telfs. Seit bereits 19 Jahren stehen die soogut Sozialmärkte für mehr als nur günstige Lebensmittel – sie sind ein Zeichen der Solidarität und Wertschätzung für finanziell benachteiligte Mitmenschen.

Eine Idee, die Menschen verbindet

Die soogut Sozialmärkte setzen sich für die Unterstützung von armutsbetroffenen Menschen in Österreich ein. Ursprünglich nur in Niederösterreich ansässig, sind sie seit zwei Jahren auch im Burgenland vertreten und eröffnen nun den ersten Standort in Tirol. Insgesamt gibt es nun 12 Sozialmärkte und 18 mobile Verkaufshaltestellen.

Rettung von Lebensmitteln & Würde

Die Philosophie der soogut Sozialmärkte: Lebensmittel retten und Menschen in ihrem Alltag unterstützen (etwa Mindestpensionistinnen, Alleinerziehende und Menschen mit wenig Einkommen). Sehr preiswert werden die Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfs in den Märkten angeboten, z.B. Waren nahe an der Mindesthaltbarkeit, Produktionsüberschüsse, falsche Etikettierungen oder saisonale Erzeugnisse. So wird den Betroffenen die Möglichkeit gegeben, selbst über ihre Lebensmittelwahl zu entscheiden.

Das signalisiert Wertschätzung und vermeidet das Gefühl, Almosen zu empfangen.

Nachhaltigkeit und Win-Win

Das Warenangebot der soogut Sozialmärkte besteht größtenteils aus Warenspenden, die von Supermärkten, lokalen Betrieben und Produktionsfirmen kostenlos überlassen werden. Dieses Engagement trägt nicht nur zur Unterstützung Bedürftiger bei, sondern fördert auch die Nachhaltigkeit, indem überschüssige Produkte in den Kreislauf der Wirtschaft zurückgeführt werden.

Engagement der Gemeinschaft

Die Umsetzung des soogut Sozialmarkt Konzepts wäre ohne die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher HelferInnen und SpenderInnen nicht möglich. Täglich werden Waren bei kooperierenden Betrieben abgeholt und für den Verkauf aufbereitet. Neben Zeitengagement sind auch finanzielle Spenden von entscheidender Bedeutung. Die Miet-, Energie-, Instandhaltungs- und Transportkosten müssen von den Sozialmärkten selbst gedeckt werden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 15.00 Uhr
weitere Informationen: www.soogut.at

Einkaufsvoraussetzungen / Einkommensgrenzen für den Erhalt des soogut Einkaufspasses:

- Einpersonenhaushalt € 1.392,00,-
- Zweipersonenhaushalte € 2.088,00,-
- Für jedes Kind unter 14 Jahren im Haushalt plus € 418,00,-
- Für jede weitere erwachsene Person
- und Kinder über 14 Jahren im Haushalt plus € 696,00,-
- Familienbeihilfe, Pflegegeld und Alimente werden zum Einkommen nicht hinzugerechnet.
- Menschen, die Zivil- oder Präsenzdienst oder ein freiwilliges soziales Jahr leisten, Studierende, Schüler:innen (mit gültigem Ausweis) und Lehrlinge können ohne Einkaufspass einkaufen.

Folgende Unterlagen werden für die Ausstellung des Einkaufspasses benötigt:

- Einkommensnachweis aller im Haushalt lebender Menschen
- Aktueller Meldenachweis (im Geschäft erhältlich oder Download auf der Website)
- Lichtbildausweis der einkaufenden Person
- Aktuelles Foto

BZ BAU **Michael Zunk**
Ihr zuverlässiger Partner in Sachen

Wärmedämmung | Altbausanierung
Verputz | Außenputz | Innenputz
Edelputz & Gerüstbau

Obere Wiese 8 • A-6105 Leutasch/Tirol
Mobil: 0664/451 88 54 • E-mail: bz-bau@aon.at
www.thermische-isolierung.at

DANIEL WIEDEMANN

ESTRICHE • BODENBELÄGE • BESCHICHTUNGEN

Mobil 0676-957 27 97

daniel@wiedemann-boeden.at
6410 Telfs - Andreas-Raggl-Weg 2

MEISTERFACHBETRIEB
Allgemein beeideter u.
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger

MAURER+WALLNÖFER

a - 6430 ötztal-bahnhof
industriestraße 2

baumeister
zimmermeister
bauwarenhandel

tel 05266 / 8911-0
fax 05266 / 8911-24
office@mw.co.at

www.mw.co.at

sozialmarkt im telfer zentrum eröffnet

Fotograf: Offert



Seit 25. Oktober hat der neue »soogut«-Sozialmarkt im Telfer Obermarkt von Montag bis Freitag zwischen 10 und 15 Uhr geöffnet.

Bei der Eröffnung freuten sich viele am Projekt Beteiligte über die neue Möglichkeit des selbstbestimmten Einkaufens für armutsgefährdete Menschen. Mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von je 30.000,- Euro unterstützen die Marktgemeinde und das Land Tirol die Ansiedelung des Sozialmarktes. Die soogut-GmbH ist aktuell noch auf der Suche nach engagierten freiwilligen HelferInnen,

die Warenspenden abholen und die Produkte kontrollieren, sortieren und vorbereiten.

1 soogut-Geschäftsführer Wolfgang Brillmann begrüßte die Eröffnungsgäste **2** Pater Severin segnete das Geschäftslokal **3** Die Filialleiterinnen Katharina Hagele (l.) und GR Alexandra Lobenwein **4** Freude über die neue Hilfestellung für Bedürfti-

ge: Sozial-Landesrätin Eva Pawlata und Bgm. Christian Härting **5** Auch andere Sozialinstitutionen nahmen an der Eröffnung teil: V.l. »Walli« Wilhelm, Doris Stippler, Katharina Augustin (mit Josepha) von der Vinzenzgemeinschaft Telfs **6** V.l. Sylvia Kranebitter (Bezirksstellenleiterin Rotes Kreuz Telfs), Bernhard Zolitsch (Landesverband Ti-

rol), Daniel Struggel (Bezirksgeschäftsführer Rotes Kreuz) und Oswald Trentinaglia **7** Die Vermieterfamilie v.l. Bettina, Hannah und Mara Zörer mit Gert (hinten) und Wilfriede Hribar **8** V.l. Johann Ortner (Obmann Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung), Pater Severin Mayrhofer und GR Güven Tekcan mit Sohn Emir

WOHNUNG ODER TRAUMHAUS, NEUBAU ODER SANIERUNG, SELBER BAUEN ODER KAUFEN - BEI UNS SIND SIE RICHTIG!

Raiffeisenbank Tirol Mitte West

- ✓ Finanzieren.
- ✓ Realisieren.
- ✓ Absichern.

Bei uns im Raiffeisen-Wohncenter erhalten Sie nicht nur eine professionelle Beratung zu verschiedenen Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Wir kennen uns aus und bieten mehr - wertvolle Infos zu allen Aspekten rund um's Thema Wohnen.

Ihr Wohntraum und unsere maßgeschneiderte Finanzierung gehören einfach zusammen.

Andreas Pfurtscheller Wohnbauberatung +43 5262 6981 46191 andreas.pfurtscheller@rbm.tirol	Bettina Krug Wohnbauberatung +43 5262 6981 46192 bettina.krug@rbm.tirol	Johannes Kapferer Wohnbauberatung +43 5262 6981 46195 johannes.kapferer@rbm.tirol	Florian Köll Wohnbauberatung +43 5262 6981 68910 florian.koell@rbm.tirol	Philipp Strauhal Wohnbauberatung +43 5262 6981 43150 philipp.strauhal@rbm.tirol
---	---	---	--	---

Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen | Untermarktstraße 3, 6410 Telfs | Telefon: +43 5262 6981 | E-Mail: info@rbm.tirol | Internet: www.rbm.tirol

gruselige lesung am freitag, den 13.



Fotos: Offer

Die Bücherei Stams lud zu einer besonderen Lesung erstmals in den Stiftskeller: Autor Christian Kössler präsentierte schaurige, schwarzhumorige und sagenhafte Kurzgeschichten.

„Das Datum – Freitag, der 13. – hat sich für eine Grusel- und Krimnacht natürlich angeboten“, schmunzelt Büchereileiterin Agnes

Dorn, die mit ihrem Team zusätzlich mit schummriger Beleuchtung im Gewölbe die Stimmung unterstrich. Und der Autor hielt sein Versprechen, erzählte gestreich von unheimlichen Vorkommnissen an der Stamser Hängebrücke und an anderen lokalen Schauplätzen im Oberland und verteilte als Schutz vor Vampiren



Knoblauch an die ZuhörerInnen mit Gänsehaut.

1 Das Gewölbe des Stiftskellers bot sich als Bühne für eine Krimnacht an **2** Das Team der Bücherei mit Autor: V.l. Maria Pfefferle, Inge Kapeller, Autor Christian Kössler, Anja Pöschl, Erika Schwarz und Agnes Dorn **3** Knoblauch für's Publikum



gemeinschaftsgarten in pffahnhofen präsentiert

»Solidago«, so heißt der Zusammenschluss von interessierten BürgerInnen aus Pffahnhofen und der Region, die gemeinschaftlich einen Garten anlegen und diesen auch bewirtschaften.

Durch die Initiative von Gemeinderätin Stephanie Hager-Rudig, Obfrau des Sozialausschusses, konnte schon im heurigen Frühjahr durch eine Informationsveranstaltung der Grundstein für die Errichtung eines Gemeinschaftsgartens gelegt werden. Chris und Sandra Jenewein übernahmen die Koordination und legten mit ihrem Team innerhalb von nur fünf Mo-

naten einen neuen Garten mit Beeten für Gemüse und Blumen an. Bürgermeister Andreas Schmid unterstützte die Idee von Anfang an, die Gemeinde stellte ein passendes Grundstück zur Verfügung. Auch ein Wasseranschluss und ein Geräteschuppen wurde errichtet. Diese Initiative trägt nicht nur zur Förderung von Gemeinschaftsgeist und Zusammenarbeit bei, sondern hat auch positive Auswirkungen auf die Umwelt und das lokale Gemeinschaftsleben. Gemeinschaftsgärten sind Orte, an denen Menschen zusammenkommen, um zu pflanzen, zu pflegen und zu ernten.



Fotos: Gemeinde Pffahnhofen

Sie fördern die Nachhaltigkeit, da sie den Anbau von lokalen, frischen Lebensmitteln unterstützen. Auch die Erwachsenenschule Oberhofen-Pffahnhofen mit Lei-

terin Eva Klug lud zu einem Lokalaugenschein ein, bei dem stolz der bisherige Verlauf und die Entwicklung des Gemeinschaftsgartens präsentiert wurde.

neue floMOBILE »in fahrt«



Fotos: GW Telfs

Mit reichweitenstärkeren Fahrzeugen erfreuen die GemeindeWerke Telfs und die Marktgemeinde Zirl alle Nutzer des eCarsharing-Autos floMOBIL. Ab sofort gehen sich bis zu 400 Kilometer aus. Die beiden Fahrzeuge tragen die Kennzeichen IL-FLO 58 (Telfs) und IL-FLO 59 (Zirl).

Seit fünf Jahren gibt es das Carsharing-Angebot in Telfs und Zirl, die

Zahl der Benutzer hat inzwischen die 100-er Marke deutlich überstiegen. Inzwischen sind die GW Telfs für die Marktgemeinde Telfs eingetreten. Das Auto wird nach der Erstanmeldung über das Online-Portal flo-mobil.com reserviert. Gestartet wird mit einer türkisen floMOBILITÄTSKARTE mit RFID-Funktion, die alle Benutzer erhalten oder ganz einfach per App.

WÄRMEDÄMMUNG – schützende Hülle mit BZ BAU

Die Facharbeiter von BZ Bau in Leutasch sind seit 24 Jahren verlässliche Ansprechpartner, wenn es darum geht, Gebäude wetterfest mittels verschiedenster Isolierungen, Fassadendämmung und Verputzarbeiten wetterfest zu machen.

„BZ-Bau trägt durch den Einsatz hochwertiger Qualitätsprodukte sowie topgeschulter Facharbeiter dazu bei, dass die Eigenheime unserer Kunden an Wert zunehmen, das Wohlbefinden gesteigert wird und die Heiz- und Betriebskosten teilweise bis um die Hälfte gesenkt



Das tatkräftige Team von BZ Bau: v.l. Gregor, Mario, Chef Michael Zunk, Wolfgang und „Brane“



werden. Wir nehmen uns die Zeit und beraten Sie gerne über die vielseitigen Möglichkeiten der thermischen Isolierung, Wärmedämmung, Innenputzarbeiten, Innenraumgestaltung mit Edelputz, Dachraumisolierung und Reparaturen“, erklärt Unternehmer Michael Zunk. Vater Bernhard Zunk gründete 1999 den Betrieb (daher auch der Name BZ Bau), seit 2009 ist Sohn und Nachfolger Michael Zunk mit seinem Team auf den Baustellen landauf und landab unterwegs, um Wärmedämmungen anzubringen oder mit Innenputz für ein



Derzeit ist das Team in der Wildermieminger Siedlung im Einsatz

BZ
BAU

Michael Zunk
 Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen

Wärmedämmung | Altbausanierung
Verputz | Außenputz | Innenputz
Edelputz & Gerüstbau

Obere Wiese 8 • A-6105 Leutasch/Tirol
 Mobil: 0664/451 88 54 • E-mail: bz-bau@aon.at

www.thermische-isolierung.at

neues Erscheinungsbild der Wohnräume zu sorgen. „Wir sind mit einem Team im Einsatz, das jahrelange Erfahrung und Knowhow einbringt und so alle Herausforderungen meistert.

Derzeit liegt unser Schwerpunkt sicher auf Sanierungen, etwa auch mit der Heizungsumstellung von Öl und Gas auf eine Wärmepumpe – hier ist eine angepasste Wärmedämmung unerlässlich und es gibt viel Potenzial, um Gebäude energieeffizienter zu gestalten.“ Dabei werden nachhaltige und nachwachsende Dämmmaterialien wie Hanf, Holz- und Steinwolle von BZ Bau verwendet.

Folgende Bereiche können von BZ Bau abgedeckt werden – Beratung, Planung und Umsetzung von:
Wärmedämmung: Von der Wahl der Dämmung bis zur Befestigung und zu den Anschlüssen im Sockelbereich oder auch bei der Farbauswahl bei den Putzen und Oberflächenvarianten.
Innenputz und Außenputz: Wohnlichkeit durch eine individuelle Gestaltung.
Gerüstbau: Jedes Gerüst ist Grundlage für eine erfolgreiche Fassadengestaltung.

Informationen vor Ort und im Schaumraum in Boden-Niederlög bei der Firma MarStein GmbH.

Kontakt: E-Mail: bz-bau@aon.at
Telefon 0664 4518854

Hier Beispiele unserer Arbeiten



vorher



nachher



vorher



nachher

Ihr regionaler
Entsorgungspartner:
050 283 530

Wir denken an morgen

energieag.at/umweltservice

Ihr Malermeister

Malermeister Menni

Murtic Menhir

Unterbirkenberg 26b • 6410 Telfs

Telefon 0650-788 89 81

E-Mail: menni@live.at

www.malermeister-menni.at

Kursangebot VHS TELFS

November 2023: Fr 3.11. • Weihnachtsdekoration selber häkeln Sa 4.11. • Make-up-Basics Mi 8.11. • Gedächtnistraining Fr 10.11. • Mein Weg zum Ziel mit Neurographik Sa 11.11. • Herbstliche Kräuterwanderung vor der Haustüre • Malkurs Acrylfarben und Aquarell • Cajon-Schlagzeug Fr 24.11. • Online Fit 1 • Slow Flow Vinyasa Yoga Sa 25.11. • Malkurs Pastell und Röteln • Weihnachtsbäckerei

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

3 november fr

TELS: 19.30 Uhr, Schützenheim: Die Schützenkompanie Telfs freut sich auf einen Besuch – jeden Freitag ab 19.30 Uhr.

FLAURLING: im Dorf: Wandervertheater mit der Bücherei und der Kanzingbühne; am Fußballplatz: Aktion »Weihnachten im Schuhkarton«.

HATTING: 19 Uhr, Bücherei: Spieleabend für Jugendliche & Erwachsene.

HATTING: Am Sportplatz: Tuiflaffn.

INZING: 19 Uhr, Pfarrkirche: Feierliche Andacht mit musikalischer Umrahmung zum Abschluss des TrauerRaums.

STAMS: 19 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde: Schießabend für Alle.

4 november sa

TELS: 10-12 Uhr, Noafhaus: Kunst erleben – Workshop für Kinder, Anmeldung unter E-Mail: kultur@telfs.gv.at.

TELS: 13-17 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Gewebe« geöffnet – noch bis 11. November 2023 jeweils Do 18-21 und Sa 13-17 Uhr, Eintritt frei.

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

HATTING: Am Sportplatz: Tuiflaffn.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Sammlung für die Rumänienhilfe.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Computerclub: Computera.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Krampusball, veranstaltet vom Krampusverein Silz.

5 november so

TELS: 10-17 Uhr, Telfspark: Flohmarkt Kunst & Krempel.

TELS: 17 Uhr, Parterre Landesmusikschule Telfs: »5 Uhr Tee« mit PANergy – Jeden ersten Sonntag im Monat öffnet die Musikschule ihre Türen, um Kindern mit Live-Musik und Freude am Tanzen ein einzigartiges Erlebnis zu bieten.

INZING: 10-14 Uhr, Mehrzwecksaal Mühlweg 12: Kleidertausch-Event inklusive Pflanzentausch.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Konzert »Duo 2in1 Klang« – Volksmusik trifft Kunstmusik, Reservierung Tel. 0699 13410068 oder über E-Mail: kultur@mieming.at, Kartenvorverkauf Gemeinde Mieming, es gilt das Kulturfünferl.

STAMS: 10.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Weihetag der Stiftsbasilika, feierlicher Schlussgottesdienst zum Jubiläumsjahr.

6 november mo

STAMS: 19 Uhr, Widum: Informationswochen Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Thema Hauskrankenpflege.

7 november di

TELS: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Gemeindekino mit dem preisgekrönten, österreichischen Film »Eva-Maria«, Eintritt: freiwilliger Kulturbeitrag.

MIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Informationswochen Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Thema Hauskrankenpflege.

8 november mi

TELS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen des charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

WILDERMIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Informationswochen Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Thema Hauskrankenpflege.

MIEMING: 18-20 Uhr, Malatier Föhrenweg 108: »Begleitetes Malen«, Anmeldung und Information: Christine Schindler, Tel. 0699/12111215.

9 november do

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert Tribute Band Tirol - 50 Jahre »Dark Side Of The Moon«, Karten Ö-Ticket.

MÖTZ: 14-16 Uhr, Pfarrheim: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungsausschuss.

OBSTEIG: 19 Uhr, Gemeindesaal: Informationswochen Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Thema Hauskrankenpflege.

10 november fr

TELS: ab 16 Uhr, am Inn: Jahresgedenken des Trauercafés, dem Begegnungsraum für Trauernde. Infos: www.sozialsprengel-telfs.at

HATTING: Schützenheim: 1. Wurst- & Zeltenwatten; 17-19 Uhr, Schulhof: Martiniumzug.

MIEMING: 16.30-19.30 Uhr, Mittelschule: Afghanisch Kochen mit der Erwachsenenschule Mieminger Plateau (weitere Kurse auf erwachsenenschulen.at).

PETTNAU: 17 Uhr, Kirche Leiblfling: Martiniumzug.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Premiere »Wer heiratet schon freiwillig« des Theatervereins Polling.

STAMS: 19 Uhr, Basilika Stift Stams: Stams Sakral – Festival Orgel Plus, Orgel-Wanderkonzert »Von Orgel zu Orgel«.

11 november sa

FLAURLING: 18 Uhr, Feuerwehrhalle: Kasernmandllauf.

INZING: 18 Uhr, 10er Saal: Fotoabend 25 Jahre Waldmader.

INZING: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: 1. Bundesliga - Heimkampf.

MÖTZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: Informationswochen Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Thema Hauskrankenpflege.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Komödie »Wer heiratet schon freiwillig« des Theatervereins Polling.

Jetzt gleich Karten sichern!

SEER
STAD-TOUR 2023
13.12.2023
Congress INNSBRUCK,
Saal Tirol - 20.00 Uhr



Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512/53 56-0, Raiffeisenbanken und Trafikplus Verkaufsstellen, oeticket.com, SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23, Webshop: kdschroeder.at

Traditioneller Martinimarkt am 12. November in Stams

Eine alte Tradition, die nicht verschwinden darf. Am Sonntag, den 12. November 2023, ab 10.30 Uhr, findet wieder der Martinimarkt in Stams statt.



Die Ursprünge des Martinimarktes in Stams liegen in einem bäuerlichen Versorgungsmarkt. Nach der Ernte wurden hier landwirtschaftliche Produkte, Kleidung und vor allem Vieh gehandelt.

Der Einflussbereich erstreckte sich dabei deutlich über die umliegenden Gemeinden hinaus.

„Märkte liegen im Trend der Zeit, weil die Menschen wieder mehr regionale Produkte wünschen und auch wieder mehr Wert auf das Einkaufserlebnis selbst legen“, weiß Organisator Markus Abfalterer.

Es werden auf Einladung der Gemeinde um die 45 Stände am Kirchplatz in Stams eine große Auswahl an qualitativ hochwertigen Waren anbieten: regionale Lebensmittel, Milchproduk-

te, Fleisch- und Wurstwaren, Gebackenes und Schnäpse, Handwerksprodukte und viele Dekorartikel, aktuelle Mode, Uhren und Schmuck, Haushalts- und Spielwaren und vieles andere mehr.

Kiachln, Bratwürste, Kastanien und Süßwaren können an Ort und Stelle genossen werden, und auch für Getränke ist bestens gesorgt.

Musikalisch wird der Markt von einem Panflötenspieler begleitet.



Foto: Max Pindler, Thomas Pöckler

Der Markt findet bei jeder Witterung statt.

12 november so

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Szenisch heitere Lesung mit Musik »Old Lügenbold Karl May« mit Uli Brée, Markus Linder und Edi Jäger.

POLLING: 19 Uhr, Vereinshaus: »Wer heiratet schon freiwillig« des Theatervereins Polling.

SILZ: 9 Uhr, Pfarrkirche: Cäcilienmesse mit der Musikkapelle Silz.

STAMS: ab 10 Uhr, Kirchplatz:

Martinimarkt mit Kinderbasteln und -backen mit der Bücherei Stams.

13 november mo

HATTING: 9 Uhr, Chorraum: Wuzltreff.

INZING: 15-20 Uhr, Mehrzwecksaal: Blutspendeaktion.

INZING: 19.30 Uhr, Clublokal Kamera-Club Inzing: Reiseschau: »Auf den Spuren von Hias Rebitsch: Geheimnisse der Atacama-

Wüste – zum Heiligen Berg der Inkas« von Klaus Springfeld.

MIEMING: 14.30-17 Uhr, Sozialsprengel: Informationswochen Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Thema Demenz.

14 november di

TELS: 15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Lesung »Kinderleicht ins Gespräch kommen« mit Autorin Michèle Liussi aus Inzing.

TELS: 19 Uhr, Bücherei: Sprachencafé (Englisch, Italienisch, Spanisch), Anmeldung: E-Mail buecherei@telfs.gv.at.

MIEMING: 10.30-11.30 Uhr, Wohn- und Pflegeheim: Die sozial-karitative Organisation »Kunst auf Rädern« ist mit »Melodien für Millionen« zu Gast. Die Veranstaltung kann auch von Angehörigen, Bekannten und Verwandten der Mitbewohner des Altersheims besucht werden.

Fortsetzung auf S. 26



Am Mieminger Plateau rüsten sich die Tuifl zum »Ausrücken«

Der Mieminger Tuifflauf ist jedes Mal ein eindrucksvolles Großereignis am Mieminger Plateau. Groß und Klein werden wieder auf den Beinen sein, wenn der **inzwischen 21. Mieminger Tuifflauf am Samstag, dem 25. November 2023, auf dem Sportplatz in Obermieming stattfindet.** „Der Tuifflauf ist ein Familienereignis“, sagt Obmann Lukas Krabacher vom Tuiflverein Mieming. „Denn auch wenn in Mieming die Tuifl los sind – wir machen niemandem Angst und tun keinem weh. Daher ist zum Beispiel jedes Jahr das Abnehmen der Masken ein Höhepunkt nach dem Tuifflauf, dann können sich Eltern und Kinder mit den Tuifln fotografieren lassen oder Selfies schießen.“

Bereits ab 16.00 Uhr sind die Gastronomie-Standln für alle Gäste geöffnet. Da trifft man sich bei Glühwein, Punsch oder Bier und allerlei Köstlichem aus der Höllenküche und Kastanien direkt aus dem Feuer. Um 17.00 Uhr verteilen Engel beim Nikoloeinzug kleine Gaben an die Kinder. Um 18.00 Uhr beginnt das große Höllenspektakel.

www.tuiflverein-mieming.at



Foto: Tuiflverein Mieming

21 MIEMINGER TUIFLLAUF

25. NOVEMBER

16:00 - BEGINN

17:00 - ENGEL EINZUG

18:00 - HÖLLENSPEKTAKEL

SPORTPLATZ OBERMIEMING

MIEMING: Nachmittag, Mittelschule: Jugendworkshop zum Thema Demenz; 19 Uhr, Gemeindesaal: Informationswochen Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Thema Demenz.

15 november mi

FLAURLING: 14 Uhr, Saal Schönblick: Seniorenhoangart.

MIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Informationswochen Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Thema Patientenverfügung, Vollsorgemacht und Erwachsenenschutz.

16 november do

TELS: 14.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Workshop über Salben mit Angelika Trenkwalder, Anmeldung Tel. 0664 2426059.

TELS: 19.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: 7. Telfer Poetry Slam.

TELS: 19.30 Uhr, Rico's Bar, Lounge & more: Konzertsession mit dem Fachbereich Jazz- und Populärmusik der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

MIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Informationswochen Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Respektvolle Begleitung von Menschen mit Demenz.

MÖTZ: 14-16 Uhr, Pfarrheim: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungsausschuss.

SILZ: 9.30-10.30 Uhr, Jugendheim: »Bindung«, Infvormittag mit Stillberaterin Barbara Oberwalder, EKIZ Silz.

17 november fr

HATTING: Schützenheim: 2. Wurst- & Zeltenwatten.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Gerda

Tschofen und Walter Klier, Dauer der Ausstellung bis 17. Dezember 2023 (immer Sa + So 15-19 Uhr).

MIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau: Podiumsdiskussion zum Thema Führerschein und Demenz.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gasthaus Stiegl Untermieming: »Volksmusikstammtisch – Kathrein stellt den Tanz ein!«, Jung und Alt sind zum offenen Musizieren, Tanzen und Singen eingeladen.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Wer heiratet schon freiwillig« des Theatervereins Polling.

18 november sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerschein-kurs (6h).

TELS: 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungsgottesdienst des

charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden 3. Sa im Monat).

TELS: 15 Uhr, Rathaussaal: Dschungelbuch - das Musical (ab 4 Jahren), Tickets: www.theater-liberi.de.

INZING: 9-13 Uhr, Mehrzwecksaal Volksschule: Kinderflohmarkt.

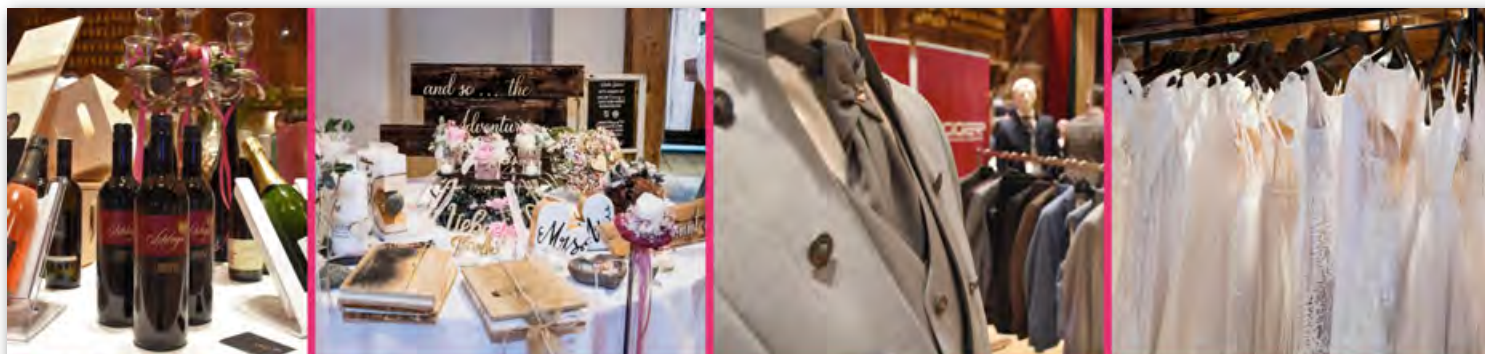
OBSTEIG: 19 Uhr, Gemeindesaal: Lesung Markus Köhle »Das Dorf ist wie das Internet, es vergisst nichts«.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Wer heiratet schon freiwillig« des Theatervereins Polling.

RIETZ: ab 15 Uhr, Gemeindeparkplatz: Herbstpunsch der Schützenkompanie Rietz.

19 november so

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Pfarrkirche: Cäciliamesse mit dem Chor Stimmquadrat.



12. November 2023
Trofana Tyrol 11-17 Uhr

traudich
das Hochzeitsevent

Die Erlebnismesse rund ums Heiraten
www.dashochzeitsevent.at

Eintritt frei!

POLLING: 19 Uhr, Vereinshaus: »Wer heiratet schon freiwillig« des Theatervereins Polling.

20 november mo

FLAURLING: 19 Uhr, Kultursaal: Vortrag Erwachsenenschule »Wechseljahre und?«.

21 november di

TELS: 19.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Hausmittel aus Küche und Vorratskeller.

23 november do

TELS: 8-16 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Auffrischkurs (8h) und Start Erste Hilfe Grundkurs (insg. 16h).

SILZ: 9.30-11 Uhr, Jugendheim: »Beikost – jetzt geht's los!« mit Stillberaterin Barbara Oberwalder, EKIZ Silz.

24 november fr

TELS: 20 Uhr, Rathaussaal: Kabarett »beziehungsWEISE« mit Gery Seidl.

FLAURLING: 14 Uhr, Bücherei: Lesung mit Annemarie Regeburger.

INZING: 9-17 Uhr, Jugendheim: Adventkranzverkauf zugunsten der Rumänienhilfe.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Konzert »Ensemble Classico«, Karten Gemeinde Tel.: 05262/62747 oder unter E-Mail: gemeinde@oberhofen.tirol.gv.at.

PFÄFFENHOFEN: 18 Uhr, Unterdorf: 5. Krampustreffen der

Pfaffenhofer Tuifl mit 21 Gastgruppen und anschließender Krampusparty.

STAMS: 12.30 und 19 Uhr, Basilika Stift Stams: Stams Sakral – Festival Orgel Plus: »Film Music & Organ«, Orgelvorfürungen in Zusammenarbeit mit dem Meinhardinum Stams.

25 november sa

TELS: 18 Uhr, Heilig Geist Kirche: Konzert »Hänsel und Gretel« mit dem Musikschulorchester Concertino und dem Gesangsstudio DoReMi.

FLAURLING: Gemeindezentrum: Konzert CelloXang mit Lucia Müller, veranstaltet vom Kulturverein.

INZING: 9-12 Uhr, Jugendheim: Adventkranzverkauf zugunsten der Rumänienhilfe.

INZING: 9-13 Uhr, Mehrzwecksaal: Inzinger Kinder-Flohmarkt.

MIEMING: 19 Uhr, Gemeinde-saal: Praktische Lawinenkunde »Was man über Schnee wissen muss« mit Lukas Ruetz, veranstaltet von der Bergrettung Mieming.

PFÄFFENHOFEN: 16 Uhr, Festplatz: »Krampus zum Anfassen«, ein Nachmittag für die Kleinen und später eine teuflische Show für die größeren BesucherInnen.

SILZ: 14-17 Uhr: Krippenausstellung (auch am Sonntag).

Gemeindekino

Am 7. November um 19.30 Uhr wird in der Bücherei & Spielothek Telfs der preisgekrönte, österreichische Film »EVA-MARIA« von Lukas Ladner gezeigt. Zum Inhalt: Eva-Maria lässt sich gern von ihrem Optimismus leiten, auch in ihrem Wunsch nach einem Kind. Dass sie seit ihrer Kindheit im Rollstuhl sitzt, war für sie noch nie Grund, ihre Träume aufzugeben. Nun, mit Anfang 30, fühlt sie sich bereit, Leben zu schenken. Dokumentiert von ihrem persönlichen Assistenten erhalten wir ungewohnt intimen Einblick in ein Leben jenseits konventioneller Familienplanung.

Nach dem Film wird Lukas Ladner persönlich die Fragen des Publikums beantworten.

Das Gemeindekino – ein Kooperationsprojekt der Abt. IIIa für Gemeinwesenentwicklung und der Abt. IIIb Bücherei & Spielothek – wird in regelmäßigen Abständen in unterschiedlichen Einrichtungen der Marktgemeinde Telfs Filme zeigen, die das Bewusstsein auf Themen der Zeit schärfen. Es wird um umwelt-, frauenpolitische und soziale Themen gehen.

Eintritt: freiwilliger Kulturbeitrag
Einlass am 7. November ab 19.15 Uhr, freie Sitzplatzwahl.

Neues Krippenbuch wird präsentiert



Am 17. November 2023, ab 19 Uhr, werden die zwei Telfer Krippenenthusiasten Hansjörg Hofer (am Foto l.) und Franz Seewald in Mils im Wirtshaus & Erlebnisdorf Trofana ihr neues Krippenbuch präsentieren.

Bereits beim 2. Band von »Krippen in Telfs« haben Hansjörg Hofer und Franz Seewald zusammengearbeitet, im Anschluss wurden drei Jahre lang Krippenraritäten im Tiroler Oberinntal dokumentiert, die nun im Buch »Tiroler Krippenschätze – Oberinntal und Seitentäler« vorgestellt werden. Auf über 700 Fotos mit einem Umfang von 484 Seiten werden Raritäten in der Tiroler Krippenkunst gezeigt, von namhaften Künstlern bis zu zahlreichen Auto-

didakten. Dabei sind es meist die vielen privaten Krippenbesitzer, die mit persönlichem Einsatz ihre Kleinkunstwerke »pflegen und hegen«. In den drei Jahren – und das immer nur in der Weihnachtszeit, wenn die Krippen aufgestellt waren – konnten so über 280 Krippen im Bezirk Innsbruck-Land ab Kematen i.T. ins Oberland, Sellrain und den Krippenzentren von Zirl, Inzing, Oberperfuss, Ranggen, Telfs, im Bezirk Imst mit den Seitentälern Ötztal, Pitztal und Gurgltal sowie im Bezirk Landeck dokumentiert werden. Bestellungen können direkt über die Herausgeber Franz Seewald (E-Mail: franz.telfs@gmail.com) und Hansjörg Hofer (E-Mail: info@telfer.at) erfolgen.

VIKTOR GERNOT

**Neues Programm:
»SCHIEFLIEGEN«**

7.3.2024
20 Uhr · RATHAUSSAAL
TELS



oeticket



Aus- & Weiterbildung

Tiroler Lehrlinge zeigen digitale Power

Beim Lehrlingshackathon Tirol bewiesen 52 Lehrlinge aus 23 Ausbildungsbetrieben, dass sie sowohl ihr Handwerk als auch das digitale Know-how beherrschen.

Digitale und soziale Kompetenzen, Teamgeist, Kreativität sowie Problemlösungskompetenz sind heute in allen Lehrberufen unverzichtbar. Diesen Anforderungen stellten sich Tiroler Lehrlinge und entwickelten in Teams beeindruckende digitale App-Prototypen für ihre Betriebe bzw. für Lehrlinge. Von Health Apps über digitale Lösungen fürs Gastgewerbe bis hin zur Digitalisierung von Betriebsprozessen und einer Mülltrennungs-App – die Fülle der Ideen und Lösungsansätze war überwältigend. „52 Lehrlinge aus mehr

als 20 Tiroler Betrieben: Die Beteiligung am Tiroler Lehrlingshackathon hat alle Erwartungen übertroffen. Die Förderung der digitalen Skills unserer Lehrlinge ist ein wichtiger Bestandteil in der Ausbildung“, so David Narr, Fachkräftekoordinator der Tiroler Wirtschaftskammer und fügt hinzu: „Mit so vielen teilnehmenden Betrieben im ersten Durchlauf des Lehrlingshackathons steht Tirol nicht nur an der Spitze der österreichischen Statistik, sondern überzeugt ebenso durch eine Vielfalt an vertretenen Lehrberufen.“ Die TeilnehmerInnen kamen von Unternehmen aus verschiedenen Branchen: von Mobilität, über produzierende Industrie bis hin zum Finanzsektor, darunter auch Lehrlinge aus der mein monat-Re-



WK-Präs. Christoph Walser (l.) und Fachkräftekoordinator David Narr (r.) mit dem Team der Firma Pirktl Holiday mit der Alpenresort Schwarz App

gion: In der Leistungsstufe Rookies: Lehrlinge ohne Programmier-Vorkenntnisse und/oder aus nicht-technischen Lehrberufen konnten Viktoria und Teresa (Lehrlinge der Firma Pirktl Holiday in Mieming) mit der

„Alpenresort Schwarz App“ den 1. Platz erreichen.

Am Ende des Kurses und nach erfolgreicher Projekteinreichung erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat, das als Nachweis ihrer digitalen Kompetenzen dient.

Tag der offenen Tür

Meinhardinum

Gymnasium und Aufbaurealgymnasium
des Stiftes Stams



Samstag, 25.11.2023

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

- Unterrichtsbesuche
- Informationsvorträge
- Fremdsprachenräume
- Themenräume für Naturwissenschaften
- Buffet

Stams · Stiftshof 2 · Tel. 05263-6479 · www.meinhardinum.at



LÄRCHEN HOF

Familotel Tirol



Wir suchen junge, motivierte Menschen, die mit uns einen wichtigen Teil ihres Lebens verbringen möchten. Gerne lehren wir Euch die Kunst Gäste nicht nur zu bedienen oder zu bekochen, sondern zu verblüffen und zu verzaubern.

Bewirb dich für eine LEHRSTELLE als:

- ◆ Hotel- & Gastgewerbeassistent/in
- ◆ Koch/in
- ◆ Restaurantfachmann/Frau
- ◆ Hotel- & Restaurantfachmann/Frau
- ◆ Hotelkaufmann/Frau

Natürlich sind Kost und Logis, eine leistungsgerechte Entlohnung sowie zahlreiche Sonderleistungen inklusive. Auch ein Lehrlingstausch um andere Familienhotels kennenzulernen ist möglich.

Sende Deine Bewerbung gerne an:
Kinderhotel Lärchenhof
Familie Weiss
Holzleiten 86, 6416 Obsteig, Austria

T +43 5264 8234, info@laerchenhof.com
www.laerchenhof.com



ELIAS FUCHS – Jungbarkeeper der Villa Blanka ist ROOKIE of the Year!

Der International Wörthersee Cocktail Congress im Werzers Hotel am Wörthersee versammelt die besten Barkeeper der Welt. Unter den 68 Teilnehmer:innen aus 22 Ländern waren auch 11 Schüler:innen aus österreichischen Hotel- und Tourismusschulen, die in der Kategorie "Rookie of the Year" ihr Können unter Beweis stellten. Elias Fuchs aus der Villa Blanka konnte den Titel für sich gewinnen und damit als Sieger der Nachwuchskategorie hervorstechen.

Der IWCC gilt als Champions League der Mixology-Wettbewerbe und lockt jedes Jahr das Who is Who der internationalen Barszene an. Die Teilnehmer:innen traten in verschiedenen Gruppen gegeneinander an und präsentierten ihr breites Wissen in Sachen Mixology. Die Arbeit der Barkeeper:innen wurde von einer

hochkarätig besetzten internationalen Expert:innenjury überprüft, bevor schließlich die acht Finalist:innen verkündet wurden.

Besonders hervorzuheben ist der Sieg unseres Schülers Elias Fuchs in der Kategorie "Rookie of the Year". Der Nachwuchs-Barkeeper aus der Villa Blanka konnte mit seinem Können und

seiner Kreativität mit dem Cocktail „**Rose Coloured Nature**“ (im Bild oben) überzeugen. Der IWCC am Wörthersee war ein voller Erfolg und hat gezeigt, dass unsere Schüler:innen auch in der Welt der Cocktails durch die Jungbarkeeper:innen-Ausbildung eine ausgezeichnete Ausbildung genießen.



Fotos: © Villa Blanka

Einen ersten Eindruck des praxisnahen Unterrichts erhalten Interessent:innen gerne direkt in der Schule bei einer **individuellen Schulführung** oder am **25. Januar 2024** beim **TAG DER OFFENEN TÜR**. Anmeldungen zur individuellen Schulführung sind unter 0512 90300 möglich. Weitere Infos unter www.villablanka.com



NEUER WOHN CAMPUS

mit Schülerlounge,
Villa Vital und Fitnessclub

Direkte Verkehrsanbindung mit dem W-Bus

TAG DER OFFENEN TÜR

AM 25.1.2024



Tel.: +43 (0) 512/90 300 | www.villablanka.com



**Die führende Tourismusschule
über den Dächern Innsbrucks - modern,
praxisorientiert & international.**

Jetzt zur
individuellen
Schulführung
anmelden:
+43(0)512/90 300

Höhere Lehranstalt für Tourismus mit drei Ausbildungszweigen

In 5 Jahren Reife- und Diplomprüfung sowie 4 Lehrabschlüsse



VILLA BLANKA
international



VILLA BLANKA
office digital



VILLA BLANKA
touristal

Praxisfachschole „Kulinarische Meisterklasse“

In 3 Jahren zum/zur Hotelkaufmann/-frau und 3 Lehrabschlüsse



Koch/
Köchin



Hotel- und Gast-
gewerbeassistent:in



Restaurant-
fachkraft

Förderung Bildungs- und Berufsberatung als weiterer Schritt gegen Fach- und Arbeitskräftemangel

Bis Ende 2026 sollen rund 520.000 Euro an Fördermittel des Landes Tirol für die Initiative „Bildungsberatung – Netzwerk Tirol“ ausgeschüttet werden – persönliche Beratung sowie alternative Beratungsformen sind dabei möglich.

Welche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten stehen mir zur Verfügung? Wo liegen meine Stärken und Interessen? Wie verfasse ich eine aussagekräftige Bewerbung? Diese und viele weitere Fragen werden von Berufs- und Bildungsberatungseinrichtungen im Rahmen der österreichweiten Initiative „Bildungsberatung Österreich“ beantwortet. In Tirol wird diese Initiative im Rahmen der „Bildungsberatung – Netzwerk Tirol“ unter Projekträgerschaft der amg-tirol (Arbeitsmarktförderungsgesellschaft) umgesetzt. Gerade vor dem Hintergrund des aktuellen Fach- und Arbeitskräftemangels

werden seitens des Landes Tirol bis Ende 2026 rund 520.000 Euro an Fördermitteln für das Projekt bereitgestellt, um weiterhin eine qualitativ hochwertige Beratung anbieten zu können und das Angebot gleichzeitig auszubauen. So werden in Zukunft 19 Standorte in Tirol als persönliche Anlaufstelle für alle Fragen zu Bildung und Beruf dienen, die von der bildungsinfo-tirol, die bei der amg-tirol angesiedelt ist, gemeinsam mit der innovia GmbH, der AK Tirol und dem AMS Tirol betreut werden. Zusätzlich zu den Landesmitteln werden bis 2026 rund 1,5 Millionen seitens der EU (ESF-Mittel), des Bildungsministeriums sowie der Arbeiterkammer Tirol bereitgestellt.

„Das kostenlose Beratungsangebot zu allen Fragen rund um Bildung, Beruf und Bewerbung stellt eine niederschwellige Unterstützung für alle Menschen dar, die sich beruflich weiterentwickeln oder neu

orientieren wollen bzw. auch müssen. Mit den finanziellen Mitteln leistet auch das Land einen Beitrag für dieses wertvolle Angebot und setzt zudem einen weiteren wichtigen Schritt im Kampf gegen den Fach- und Arbeitskräftemangel. Denn wir müssen alle verfügbaren Hebel in Bewegung setzen, um den Arbeitsmarkt in Tirol auch in Zukunft fit zu halten“, informiert Arbeitslandesrätin Astrid Mair.

Unterschiedlichste Beratungen

Seit März 2011 wird über das Netzwerkprojekt die hohe Qualität des Beratungsangebotes durch breite strukturelle Verankerung und Vernetzung und durch gezielte Weiterbildungsaktivitäten sowie durch den fachlichen Austausch der BeraterInnen sichergestellt. Als kostenlose Beratung und Information kommt dies in Tirol flächendeckend allen Interessierten zugute. Neben face-to-face Gesprächen vor Ort werden

Informationen auch über Telefon, Video-Call, online oder per Mail zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Rahmen von kostenlosen Workshops die eigenen Kompetenzen und Interessen zu erarbeiten. „Es werden sowohl jene Menschen beraten, die noch nicht wissen, in welche Richtung sie sich verändern wollen, als auch all jene, denen noch das Wissen für die Umsetzung ihrer Ideen fehlt. Im Fokus der Beratung stehen das Gespräch und die persönliche Auseinandersetzung mit den individuellen Fragestellungen. In den nächsten Jahren werden wir das bereits sehr gute Angebot noch weiter ausbauen“, erklärt die Geschäftsführerin der amg-tirol Bernadette Kendlbacher.

Weitere Infos sind auch auf der Homepage der bildungsinfo-tirol unter <https://amg-tirol.at/bildungsinfo-tirol/> zu finden.



„Warum nur eine Lehre machen, wenn du bei uns eine Karriere starten kannst?“

Für den Lehrstart im **September 2024** suchen wir noch Verstärkung in den folgenden Lehrberufen:

- Baumaschinentechniker (m/w/d)
- Metalltechniker (m/w) Maschinenbautechnik (m/w/d)
- Metallbearbeiter (m/w/d)
- Elektrotechniker – Anlagen- und Betriebstechnik (m/w/d)
- Betriebslogistikkaufmann (m/w/d)
- Bürokaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Informationstechnologe – Systemtechnik (m/w/d)

Wir bauen auf dich! Als Technologieunternehmen wissen wir, dass Erfolg und gute Planung Hand in Hand gehen. Aber wir wissen auch, wie wichtig Freiräume sind. Deshalb kannst du dich bei uns schon als Lehrling bei realen Projekten einbringen und wirst durch ein umfassendes, praxisnahes Training auf deinen Beruf vorbereitet. Denn wir wollen gemeinsam mit dir wachsen!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich unter jobs.lwt@liebherr.com oder besuche unsere Homepage <https://www.liebherr.com/lehre> für nähere Informationen.

Jetzt bewerben unter:
www.liebherr.com/jobs



Deine Zukunft voller Möglichkeiten bei Thöni

Die Lehrlingsausbildung ist eine zentrale Säule an der Thöni Akademie in Telfs und bedeutet individuelle Betreuung, Freude an der Arbeit und Lernen auf neuesten Maschinen und Anlagen. Mit einer Ausbildung zum Maschinenbautechniker:in, Mechatroniker:in und Elektrotechniker:in wirst Du zur begehrten Fachkraft am Arbeitsmarkt mit großartigen Perspektiven und Zukunftsaussichten.

Top qualifiziertes Ausbildungsteam

Unsere Lehrlinge werden von hauptberuflichen, erfahrenen Ausbildern, jeder Profi auf seinem Gebiet, fachlich bestens auf die bevorstehenden beruflichen Herausforderungen vorbereitet. Die Lehre beginnt mit einer intensiven Grundausbildung. In der eigenen Thöni Lehrwerkstätte sowie eigenen Labors wird das Wissen modular vermittelt und nach dem zweiten Lehrjahr in den Fachabteilungen vertieft. Das Besondere ist der ausgewogene Mix aus Übungsbeispielen, sehr abwechslungsreichen, kleinen Produktionsaufträgen sowie gemeinsamen Entwicklungsprojekten mit unterschiedlichsten Abteilungen.

Um auch die persönliche und soziale Entwicklung der Jugendlichen zu fördern, werden regelmäßig Lehrlingstrainings, diverse Kurse, Outdoor-Team-buildings sowie Lehrlingsausflüge mit Betriebsbesichtigungen veranstaltet. Zusätzlich gibt es zahlreiche Benefits wie die Thöni Körperfabrik, das Sky



13 motivierte junge Menschen starten heuer gemeinsam den Weg der Lehrausbildung bei Thöni. Das Thöni Lehrwerkstätten-Team ist nun um 2 Elektrotechniker, 6 Mechatroniker sowie 5 Maschinenbautechniker:innen reicher.

Lunch, eine Mittagsverpflegung mit vergünstigten Lehrlingskonditionen, Prämien für gute Leistungen, VVT-Jahrestickets, Firmenevents u.v.m.

Vielfältige Berufsaussichten nach Lehrabschluss

Nach erfolgreich abgeschlossener Lehre stehen den Fachkräften alle Türen offen, um ihre erlernten

Kenntnisse in zahlreichen spannenden Tätigkeiten bei Thöni, einem wachsenden und international erfolgreichen Tiroler Familienunternehmen, einzusetzen. Zusätzlich besteht bei Thöni die Möglichkeit, eine Lehre nach der Matura oder Lehre mit der Matura zu absolvieren. In dieser dualen Ausbildungsform werden Jugendliche nicht nur auf den direkten Berufseinstieg vorbereitet, sondern sie erhalten dazu noch eine erweiterte Allgemeinbildung verbunden mit der Zugangsberechtigung zu einem Hochschulstudium.

Für Maturanten einer AHS oder BHS gibt es bei Thöni grundsätzlich die Möglichkeit einer Berufsausbildung in gekürzter Lehrzeit. Sie erhalten damit eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung, die in Kombination mit der Matura hervorragende Berufs- und Zukunftsaussichten ermöglicht. Auch Schulabbrecher, die ihren Berufsweg doch anders gestalten möchten, sind in der Thöni Lehrwerkstätte willkommen.

Schnuppertage das ganze Jahr über möglich

Für Interessierte besteht ganzjährig die Möglichkeit, Schnupper- oder berufspraktische Tage bei Thöni zu absolvieren.

Kontaktaufnahme gerne unter der Telefonnummer 05262-6903. Alle Infos gibt es auch auf der Website unter www.thoeni.com/thoeniakademie.

Geh' deinen Weg mit uns

Melde dich bei uns und erfahre mehr über deine Lehre bei Thöni!

Schnuppertage sind jederzeit möglich.

creating
future

T. +43 5262 6903-0
M. job@thoeni.com



Mehr Details unter
thoeni.com/thoeni-akademie

thöni
akademie

4. Telfer Lehrlingspreis vergeben



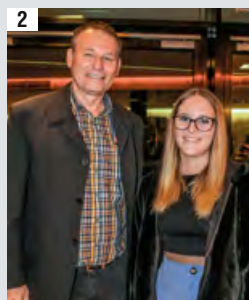
Mitte Oktober wurde im Foyer des Rathaussaales bereits zum 4. Mal der Telfer Lehrlingspreis vergeben. Die SiegerInnen in den Kategorien »Lehrlinge mit abgeschlossener LAP« und »Lehrlinge mit aufrehtem Lehrlingsvertrag« konnten sich über Urkunden und Geldpreise freuen, alle 16 Lehrlinge nahmen per Los an einer Tombola mit Sachpreisen teil.

Von Bäckerin bis Kaufmann

Die verschiedensten Lehrberufe von OptikerIn, MaschinenbautechnikerIn, GärtnerIn, KFZ-TechnikerIn uvm. sind in den über 1000 Unternehmen in Telfs vertreten. Die 16 für den Lehrlingspreis nominierten wurden nun explizit (und stellvertretend für alle) auf die Bühne geholt. Das Format wurde von der Marktgemeinde als Zeichen der Wertschätzung ins Leben gerufen, um die Lehre in den Mittelpunkt zu stellen und auf ihre Bedeutung und Erfolgsgeschichte aufmerksam zu machen.

Einsatz & Leistungswille

Anhand eines Fragebogens wurden nicht nur die »hard facts« der beruflichen und schulischen Erfolge, sondern auch die »soft skills« wie soziales bzw. ehrenamtliches Engagement erhoben. Eine Jury entschied dann anhand eines Punktesystems. Initiator GV Alexander Schatz, Bgm. Christian Härting, Lehrlingsbeauftragter Vize-Bgm. Klaus Schuchter und Bildungsreferent Vize-Bgm. Johannes Augustin gaben die GewinnerInnen des Lehrlingspreises bekannt, die zusätzlich zur Auszeichnung »Telfer Gutsch(w)eine« im Wert von € 300,- (1. Platz), € 200,- (2. Platz) und € 100,- (3. Platz) entgegennehmen konnten. Alle drei GewinnerInnen in der Kategorie »Lehrlinge mit abgeschlossener Lehre« haben ihre LAP mit Auszeichnung bestanden (Foto 6). 1. Platz: Betriebslogistikkaufmann **Taner Murat Tezcan** (Prinoth GmbH, Ausbildner Bernhard Neuner). 2. Platz Mechatroniker **Karim Stührenberg** (Tech-



nisches Gymnasium Telfs, Ausbildner Markus Weber). 3. Platz Bäckerin **Edina Schluifer** (Hausbäckerei Waldhart Sebastian Waldhart/Alfred Köll). Foto 7: »Lehrlinge in Ausbildung«: 1. Platz Maschinenbautechniker **Thomas Härting** (Liebherr-Werk Telfs GmbH, Ausbildner Martin Lindenthaler). 2. Platz KFZ-Techniker **Raphael Valtin** (Autohaus Manfred Neurauder GmbH, Ausbildner Mario Auer). 3. Platz Einzelhandelskauffrau **Leni Witsch** (Sanitätshaus Konrad, Ausbildner Hansjörg Konrad). **1 Gratulation an alle Lehrlinge! 2 Lehrherr Hansjörg Konrad mit Leni Witsch 3 V.l. Sabine Hofer, Noah Egger (Lehrling Verwaltungsassistent Marktgemeinde Telfs),**



Arnold Wackerle, Beate Walser 4 Matthias Neuner (r., Autohaus Manfred Neurauder) stolz auf sein Team und die Lehrlinge 5 Elisabeth Bernhart und ihr Mann Josef feierten für ihren Lehrling mit 6+7 Die GewinnerInnen des Lehrlingspreises

DU arbeitest gerne mit und für Menschen?

DU freust dich, neue Erfahrungen zu sammeln und möchtest eine sichere Lehrstelle mit Zukunft?

KOMM IN UNSER TEAM

Gastronomiefachmann/frau

schwarz
alpenresort - tirol

Koch/Köchin

Zukunftsperspektive:

- Weiterentwicklung
- Sicherer Arbeitsplatz
- Lehre auch mit Matura möglich
- Schwarz Lehrlingsakademie

Restaurantfachmann/frau

Wir freuen uns über deine **Bewerbung.**

www.schwarz.at | +43 5264 5212-6010

bereits im vorweihnachtsmodus...

... waren die Trainees vom Aufbauwerk in Telfs – sie haben schon bei der Senfmanufaktur Weber Würziges weihnachtlich verpackt.

„Die Trainees haben uns zwei Wochen in unserer Senfmanufaktur unterstützt und schon die ersten Vorbereitungen für Weihnachten erledigt. Insgesamt acht junge Menschen mit Förderbedarf haben uns in Kooperation mit dem Job Training Telfs des Aufbauwerks bei der Etikettierung und Verpackung unter die Arme gegriffen und konnten so ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen“, freuen sich Damaris und Thomas Weber über den



hilfreichen Besuch. „As Trainee im Job Training Telfs kann man Praxis-Erfahrungen in verschiedenen Bereichen (auch in Küche, Reinigung und Wäsche) sammeln. Hauptsache der Spaß am Auspro-

bieren und die Freude am Lernen bleiben nicht aus!“, erklärt Standortleiterin Yvonne Auer.

Am Foto 1 v.l.: Trainee Daniel, Trainee Florian, Praktikantin Sarah und Coach Christian, am Foto 2: vorne im Rollstuhl Trainee



Manuel, hinten v.l. Trainee Alyna, Coach Lorena, Damaris Weber (Senfmanufaktur Weber), Praktikantin Sarah, Coach Christian und Trainee Sandro.

72 h im einsatz für die gute sache



Das Technische Gymnasium Telfs nahm Mitte Oktober höchst motiviert an der Aktion »72 Stunden ohne Kompromisse« teil.

Das diesjährige Motto der 11. Auflage von Österreichs größter Jugendsozialaktion, organisiert von der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3 lautete „Be the change“ und genau das wurde von der 8T Klas-

se des Technischen Gymnasiums in Telfs umgesetzt. Von Mittwoch bis Freitag arbeiten die SchülerInnen und Schüler in zwei Gruppen in Inzing, Hatting und Polling. Im Widum Hatting und Polling wurden neue Schränke und Böden eingebaut, die zweite Gruppe renovierte in Inzing die Priesterwohnung. Ein Highlight des ersten Tages war das Aufhängen der Luster in der Pfarrkirche Inzing (s.u.).



OBERLÄNDER Verlags GmbH

Mit den Magazinen **mein monat** und **impuls** ist die Oberländer Verlags-GmbH ein verlässlicher Partner für die Marketingaktivitäten der Oberländer und Außer-ferner Unternehmen. Die hohe Qualität unserer Medien macht diese zu beliebten Werbeträgern. Zur Unterstützung unserer Werbeberater suchen wir ab sofort einen

Vertriebsassistent (w/m/d) im Innendienst Teilzeit (20 Stunden) | Telfs | ab sofort

Ihr Hauptaufgabengebiet umfasst die Vorbereitung von Sonderthemen und Verkaufsaktivitäten. Sie unterstützen unsere Werbeberater bei der Suche nach Projektpartnern, der Recherche von Ansprechpersonen, der Erstellung von Firmenlisten für die Akquise, beim Versand von Mailings u.a.m. Durch Ihre Mitarbeit leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zu einer effizienten Vertriebsorganisation.

Ihr Profil:

- Idealerweise einschlägige Berufserfahrung in einer ähnlichen Position
- Versierter Umgang mit MS Office
- Bereitschaft zur Einarbeitung in unser Datenbanksystem
- Die Fähigkeit, Menschen am Telefon überzeugend zu kontaktieren
- Organisationstalent, Kommunikationsstärke, eigeninitiativ und selbstständig

Unser Angebot:

- Selbstständiges Aufgabengebiet mit Raum für Eigeninitiative
- Flache Hierarchien
- Flexible Zeiteinteilung
- Zentrale Lage
- Sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Für diese Position bieten wir ein Mindestgehalt von Euro 1.900,00 brutto/Monat (auf Vollzeitbasis). Je nach Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich.

Diese Stelle hat Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@oberlandverlag.at

Oberländer Verlags-GmbH

z.Hd. Wolfgang Weninger | Bahnhofstraße 24 | 6410 Telfs



Emanuel Schuster
Head of Sales
0660 2778464

ROLLLÄDEN, JALOUSIEN, MARKISEN



Lorettostrasse 26 · 6060 Hall i.T. · Tel. 0512 361946
office@akutherm.at · www.akusun.at

Bestechende Optik mit schützender Wirkung

Fenster und Türen bestimmen maßgeblich das äußere Erscheinungsbild eines Gebäudes, in den letzten Jahrzehnten haben dabei auch der Sonnenschutz und die Altbausanierung an immer größerer Bedeutung gewonnen. Mit dem Unternehmen Akutherm Bauelemente GmbH und den Sonnenschutzlösungen von Akusun stehen den KundInnen in diesen Bereichen seit über 40 Jahren kompetente Ansprechpartner zur Seite, die maßgeschneiderte Lösungen bieten können.

Erfahrenes Team im Einsatz

„Unser Unternehmen gliedert sich grob in zwei Hauptsegmente: Fenster & Türen sowie Sonnenschutz. Unsere Montageteams sind in ihren jeweiligen Bereichen absolute Experten. Dennoch gibt es eine enge Zusammenarbeit und

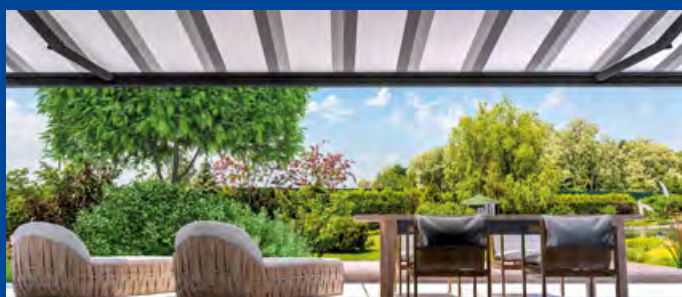


eine starke Kommunikation zwischen unseren Fachleuten, da die Grenzen zwischen den Segmenten oft verschwimmen. Diese Flexibilität spiegelt sich auch in unserem Büro wider. Unsere MitarbeiterInnen erstellen individuelle Angebote und garantieren einen reibungslosen Ablauf für unsere Kunden,“ erklärt Emanuel

Schuster (am Foto r. mit seinem Team). „Derzeit haben wir sechs Mitarbeiter in unserem Büro in Hall, eine feste Ansprechpartnerin in Innsbruck, neun Experten im Montagebereich für Fenster und Türen, einen Glasermeister sowie vier Fachkräfte im Bereich Sonnenschutz. Darüber hinaus verfügen wir über ein breites Netzwerk von Experten aus verschiedenen Branchen, von Elektrikern und Schlossern bis zu Lager- und Logistikexperten.“

Optik, Ästhetik, Wohnkomfort...

...für Ihr Zuhause ist das Ziel von Akutherm und Akusun. Einen Überblick über die vielfältige Produktpalette kann man sich im neuen Schauraum auf rund 200 m² in der Lorettostraße 26 in Hall verschaffen. „Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich persönlich beraten!“



SONNENSCHUTZ
UND VORHANGSCHIENEN
nach Maß

ERHARDT MARKISEN
UND AKUTHERM
BAUELEMENTE IN HALL -
ZWEI STARKE PARTNER!



Wohntraum in Telfs. Ideale sonnige Lage – zentrumsnah und ruhig

NEUBAU exklusiver Doppelhäuser 113 – 133 m² Wohnnutzfläche



EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN

- Höchster Baustandard
- Exklusive Ausstattung
- Großer Wohn/Essbereich mit Zugang zu Terrasse & Garten
- Zwei Autoabstellplätze pro Haus
- Vollunterkellert
- Beschattung: Unterputzkästen inkl.
- Luftwärmepumpe inkl. PV Anlage
- 3-fach Isolierverglasung

VIEL INDIVIDUALITÄT

- Bereits inkludiert:
- Holz- und Fliesenböden nach Wahl
 - Gehobene Sanitärausstattung
 - Eigene Elektroplanung etc.
- Optional:
- Beheizte Kellerräume
 - Kamin / gemauerter Ofen
 - Küche der Firma Föger etc.

Informationen & Vermittlung:

■ Gritsch Matthias ■ T 0043 676 6673674 ■ office@gritsch.immo ■ www.gritsch.immo



Förderung für leistbares & nachhaltiges Wohnen

Das Wohnbauförderungskuratorium beschloss Ende September in einer Sitzung Förderungen für den Zeitraum Juli bis September 2023. 36 Millionen Euro fließen in den Neubau von Wohnungen, Sanierungsvorhaben werden mit 27 Millionen Euro unterstützt, weitere 36 Millionen Euro sind für Neubauprojekte im gemeinnützigen Wohnbau in finaler Begutachtung.

Vom Kauf einer neuen Wohnung über die Sanierung bis zum Bau eines Eigenheims – mit der Wohnbauförderung wird die Bevölkerung beim Erwerb leistbaren und qualitätsvollen Wohnraums in Tirol unterstützt. Alleine für den Zeitraum Juli bis September 2023 werden dafür insgesamt 63 Millionen Euro aufgewandt. Davon werden 36 Millionen Euro für den Neubau von Wohnungen zur Verfügung gestellt, 27 Millionen fließen in Sanierungsvorhaben. Darüber hinaus sind es weitere 36 Millionen Euro für Neubauprojekte im gemeinnützigen Wohnbau, mit welchen das Wohnen in Tirol leistbarer werden soll – dazu laufen die finalen Begutachtungen. Zuständig für die

Freigabe solcher Förderungen ist das Kuratorium für Wohnbauförderung, welches sich aus VertreterInnen der im Landtag vertretenen Parteien zusammensetzt – kürzlich wurde ihre quartalsmäßige Sitzung unter Wohnbaureferent LHStv Georg Dornauer abgehalten.

Mehr TirolerInnen anspruchsberechtigt

„Die Wohnbauförderung ist unser wichtigstes Instrument, um leistbares Wohnen in Tirol zu ermöglichen. Dass mit den aktuellen Kuratoriumsbeschlüssen knapp 100 Millionen Euro für den Zeitraum von drei Monaten beschlossen wurden, ist ein starkes Signal: Der leistbare und nachhaltige Wohnraum in Tirol steht für uns oben auf der Agenda“, betont LHStv Dornauer, auch, dass „auf meinen Antrag hin die Einkommensgrenzen für die Wohnbauförderung bereits weiter erhöht wurden und somit noch mehr Tirolerinnen und Tiroler anspruchsberechtigt sind.“ Dabei sei die Wohnbauförderung nicht nur eine Maßnahme für leistbares, sondern auch für nachhaltiges Wohnen: „Die Kredite, Zuschüsse und Beihilfen sollen Anreiz

FAKTBOX

Mittel für Wohnbauförderung in den Bezirken

Bezirk Innsbruck-Land:

- Neubau: 9,7 Millionen Euro
- Sanierung: 8 Millionen Euro
- Neubau im gemeinnützigen Wohnbau (in finaler Begutachtung): 3,2 Millionen Euro

Bezirk Imst:

- Neubau: 5 Millionen Euro
- Sanierung: 1,8 Millionen Euro
- Neubau im gemeinnützigen Wohnbau (in finaler Begutachtung): 1 Million Euro

zum klima- und umweltfreundlichen Bauen sein. Gleichzeitig ist die Beantragung der Wohnbauförderung mit der Verpflichtung verbunden, eine Photovoltaik-Anlage zu errichten“, erklärt der Wohnbaureferent LHStv Dornauer.

Alle Infos zur Wohnbauförderung und die Möglichkeit zur Beantragung finden sich unter www.tirol.gv.at/wohnbau.

HANDSCHLAGQUALITÄT



fritz

BAUMEISTER



Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG · Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen
Telefon 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at · www.baufirma-fritz.at



Foto: AdobeStock



www.pichler-bau.com f @



BAUTRÄGER & BAUMEISTER FÜR DEINE IMMOBILIE

Boden-Niederlög 13, 6105 Leutasch, T: +43 5262 21433, M: office@pichler-bau.com

Jetzt ist die richtige Zeit zum Bauen!

Viele fragen sich, ob sie mit Wohnungskauf und Hausbau angesichts steigender Zinsen und strengerer Kreditregeln warten sollen. Für die Landesinnung Bau steht fest: Bauwillige sollten ihr Vorhaben nicht auf die lange Bank schieben.

Angesichts gestiegener Zinsen und Baukosten fragen sich manche, ob es nicht vielleicht ratsam ist, noch etwas mit dem Hausbau zu warten. Anton Rieder, Landesinnungsmeister und Vizepräsident der Tiroler Wirtschaftskammer, hat darauf eine klare Antwort: „Wer jetzt bauen will und nicht auf große Kredite angewiesen ist, der sollte es jetzt tun, denn die Situation wird kaum günstiger.“

Wieder Kapazitäten

Auf die Zinswende oder sinkende

Kosten in der Baubranche zu spekulieren, sei keine aussichtsreiche Wette. Mehr noch geht Rieder davon aus, dass sich das Preisniveau auf dem jetzigen Niveau einpendelt. „Es eröffnen sich aktuell gute Möglichkeiten. Zwar flaut die Konjunktur am Bau relativ deutlich ab, aber erstmals seit langem sind wieder gute Handwerker verfügbar“, erörtert der Landesinnungsmeister die gute Nachricht. Andere Gewerke würden folgen, ist Rieder sich sicher. „Man sollte diesen im wahrsten Sinne des Wortes günstigen Zeitpunkt nutzen und Aufträge buchen statt aufschieben.“

Zettelwirtschaft adé

Finanzielle Entlastung für Bauwillige verspricht auch die Digitale Baueinreichung – eine jahrelange Forderung der Landesinnung Bau, die nun ab 1. Jänner 2024 in Tirol

auf Schiene gebracht werden soll. Mit ihrer Hilfe werden Bauverfahren künftig papierlos, schneller, effizienter, nachhaltiger und transparenter abgewickelt. Mehr noch: ein bis fünf Prozent der Kosten lassen sich dadurch einsparen.

Es sei ein „erster großer Schritt“ – mit Blick auf den Fünf-Punkte-Plan der Landesinnung gebe es aber auch noch vier weitere wichtige Spar-Stellschrauben, an denen gedreht werden könnte. Rieder sieht fünf Schritte zu niedrigeren Baukosten: 1. Verzicht auf unterirdische Bau-

teile; 2. Systematisiertes Planen und Bauen; 3. Baudichte erhöhen; 4. Digitale Baueinreichung; 5. Bauvorschriften straffen.



Foto: Adobe Stock

Damit alles wie geplant läuft!



S C H E I R I N G

Planung - Berechnung - Projektleitung

<https://baumeister.scheiring.tirol> / E: baumeister@scheiring.tirol / T: 43 676 400 7829 / Josef Gapp Strasse 7 / 6410 Telfs

leitner

DANKÜCHEN

-20%

AUF ALLE MODELLE

BIS 06.11.2023

inzingvolley wieder erfolgreich

Mitte Oktober konnten schon in der 2. Bundesliga in Höchst zwei weitere Punkte für die Tabelle geholt werden, das Ö-Cup Achtelfinale in Bad Radkersburg wurde ebenfalls erfolgreich abgeschlossen.

Das Spiel in Höchst war sehr durchwachsen und in den gewonnenen Sätzen konnten die Inzinger Spielerinnen viele Dinge, die in

den Trainings spezifisch trainiert wurden, sehr gut umsetzen. Im letzten Satz sah es für die Inzingerinnen kurze Zeit bei 12:14 eher schlecht aus, doch sie schafften es, nervlich stark zu bleiben und drei Matchbälle abzuwehren. Mit 17:15 konnte das Auswärtsspiel gewonnen werden. Kapitänin Rafaela Graf ist froh darüber, dass die Mannschaft trotz der vielen Auf

und Abs bis zum Schluss zusammengehalten hat. Am darauffolgenden Wochenende reisten die Damen der 2. Bundesliga der SU Inzingvolleys für das Ö-Cup-Achtelfinale in die Steiermark nach Bad Radkersburg. Das Spiel entschieden die Inzinger Damen klar für sich. Im ersten Satz konnten sich die Inzingerinnen durch mehrere starke Service-Serien einen so-

liden Vorsprung erarbeiten und diesen bis zum Schluss (25:17) halten. Auch im zweiten Satz ging es mit einer Service-Serie weiter, die unter anderem zum guten Ergebnis von 25:15 beigetragen hat. Im dritten Satz bekamen mehrere Wechselspielerinnen die Chance, ebenfalls ihr Können zu zeigen und schließlich den Sieg mit nach Hause zu nehmen.

platz 1 beim jugendmannschaftscup

Zum Saisonende der Jugendsaison konnte die Jugendabteilung des SBC-Inzing nach dem Vize-

meister in der Jugendliga noch einen draufsetzen.

Der Jugendmannschaftscup wurde im Außerfern Vils im Round Robin (jeder gegen jeden) ausgetragen. Die junge Truppe um Kapitän Ruben Ladstätter mit Adem Kurban, Marco Schrader und Timo Gspan sicherte sich in souveräner Manier den ersten Platz und die Siegetrophäe. Mit sechs Siegen aus sechs Spielen konnten sie die maximale Punktausbeute erspielen und verwiesen die Konkurrenz vom BC Vils und LPT-Innsbruck auf die Plätze.



Foto: SBC Inzing



Foto: inzingvolley



Fotos: horeca creator

Traditionell mit frischem Impuls

Küchenchef Steffen Löser ist seit 16 Jahren im Team, nun hat er im Mai 2023 die Leitung des ehem. Restaurants Sailer übernommen. „Der Name »L5 • LFIVE« ist inspiriert von der Familie, die aus 5en besteht, und repräsentiert auch die 5 Nationen, aus denen die Gerichte stammen.“

- **Traditionelle Küche:** Schnitzel, Käsespätzle
- **Italienische Küche:** Pasta, Pizza
- **Asiatische Küche:** Curry, Wok
- **Amerikanische Küche:** Steak, Spare Ribs, Burger
- **Vegetarische/Vegane Küche**

Das »L5 Restaurant Seefeld« verkörpert einen neuen Ansatz, der sowohl die Seele als auch den Körper nährt und unvergessliche emotionale Erlebnisse rund um die Welt schafft. „Es ist auch ein Ort, an dem wir gerne Gäste, Familie und Freunde verwöhnen – egal ob bei einem romantischen Dinner zu zweit oder bei größeren Feierlichkeiten wie Familienessen, Hochzeit, Firmenfeier u.Ä. Kontaktieren Sie uns gerne für eine Tischreservierung.“ Von der Leutascher Forelle bis Pulled Pork Burger, von Pizza (auch zum Ab-

L5
L FIVE
RESTAURANT

FEIERE DEINE SINNE

Innsbrucker Str. 12
6100 Seefeld in Tirol
T 0699 18127511
restaurant@lfive.at
www.lfive.at

holen) bis Kaiserschmarrn mit hausgemachtem Zwetschenröster – hier findet jeder seine persönlichen Gaumenfreuden. „Jetzt im November gibt es auch wieder das beliebte »Gansl-Essen« und im Advent werden unsere frischen Kiachl am Standl vor der Tür beim Christkindlmarkt angeboten – am besten vorbeischaun und genießen!“

Öffnungszeiten (wieder ab 10.11.2023): **Do-So**
11.30-22.00 Uhr – durchgehend warme Küche





Oben: vorher, links: nachher
Das Haus hat eine umfassende Verwandlung vom 60er Jahre Stil zum stylischen Holzhaus erlebt

Holz dominiert:
Die Treppe von der Firma Gritsch fügt sich dabei optimal ins Gesamtbild

Heimelig wohnlich in Holz

In Polling musste ein altes Wohnhaus aus den 60er Jahren weichen, um Platz für ein Holzhaus mit modernem Wohnkomfort zu schaffen. Ein junges Paar hat sich hier mit einem Blockhaus inklusive großzügiger Luftigkeit seine Wohnräume erfüllt.

„Im Frühsommer 2022 sind erstmals die Bagger aufgefahren und ca. ein Jahr später, am

1. April 2023, sind wir eingezogen“, berichten Daniel Moser und Nicol Papes. Im Vorfeld wurde viel getüftelt und geplant: „Das neue Gebäude sollte auf derselben Grundfläche stehen, von der Kubatur gleich bleiben und sich auch wieder mit einem Satteldach ins Ortsbild einfügen.“ Innen dagegen wurde der Grundriss komplett umgekrempelt und den Wünschen

des Paares angepasst – mit einem Wohnbereich über zwei Etagen samt Galerie und viel Platz für gesellige Treffen im Familienkreis.

Baustoff Holz im Fokus

Die Vorliebe für das nachhaltige und nachwachsende Baumaterial Holz zieht sich durch das ganze Haus mit 160 m² Wohnfläche: ►





GRITSCH

Das Original

EXKLUSIV in TIROL
 von Treppenmeister® GRITSCH angeboten –
 die schwerelos wirkende **Treppe STAR**






Treppenbau Gritsch GmbH
 Mühlthal 2 · 6401 Inzing
 T +43(664)2228568
 office@treppenbau-gritsch.at
www.treppenbau-gritsch.at



Vermessung AVT-ZT-GmbH
 Ingenieurkonsulenten
 für Vermessungswesen

Dipl.-Ing. Josef Wendl

A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Str. 49
 Tel. +43 50 6930-58 • E-Mail ibk@avt.at

www.avt.at

Danke für das
Vertrauen und viel
Freude mit der
neuen Einrichtung.

föger®

Einrichtungshaus Föger | www.foeger.at



Daniel Moser und Nicol Papes genießen die Kaffeepause an der Bar in der neuen Wohnküche

„Die Wände sind aus 12 cm Blockbohlen mit Isolierung und Holzverschalung innen in unbehandelter Fichte bzw. Zirbe im Schlafzimmer. Nachdem die Bodenplatte betoniert war (Anm. auf einen Keller wurde aufgrund der Grundwassersituation verzichtet), wurde das Haus innerhalb von acht Tagen komplett aufgebaut, das war faszinierend zum Zuschauen! Außerdem haben wir uns für einen Sichtdachstuhl in Holz entschieden – bis auf die Zwischendecke in der Küche, in der sich viel Technik verbirgt – und auch die Fenster sind in

Holz-Alu gefertigt.“ Zusätzlich wurden auf den Böden – bis auf die Küche, die Bäder und den Vorraum – Eichenparkett verlegt und ein Kaminofen mit Sichtfenster im Wohnzimmer sowie ein Holzherd in der Küche platziert. „Vom Abriss des alten Hauses haben wir genügend Brennholz, da können wir noch einige Zeit einheizen“,

lacht Daniel Moser, der sich schon auf entspannende Stunden an kalten Wintertagen auf der neuen Ofenbank freut. Die offene Holzstiege, die zur Galerie und zum Schlafzimmer mit begehbarem Wandschrank und eigenem Bad führt, ist ebenfalls aus massivem Holz. „Hier müssen wir mit der Glasverkleidung noch etwas abwarten, bis sich die Blockhauswände und die Stiege innerhalb von zwei Jahren gesetzt haben.“ Die rustikale Gemütlichkeit, die das viele Holz verbreitet, wurde mit einzelnen weiß verputzten Wänden und vielen Elementen in Anthrazit und Grau bei der Einrichtung und den Küchenfronten ergänzt. Für farbige Blickfänge sorgen Glaselemente mit Fotomotiven als Spritzschutz in der Küche und im Bad oder als Hitzeschutz beim Holzherd.

Es werde Licht!

Aber auch die Technik kommt im neuen Heim nicht zu kurz, konnte doch hier die Hausherrin als Elektrikerin ihr Knowhow gezielt einbringen: „Die Beleuchtung will bei einem Blockhaus besonders gut geplant sein und natürlich genügend Steckdosen in allen Räumen“, schmunzelt Nicol Papes. Dabei war auch die Installation der Lampen in luftigen Höhen eine Herausforderung: „Der Wohnraum ist zwi-



TIROLER HOLZHAUS

Tradition in Perfektion




www.tiroler-holzhaus.com

Ihr Haus – individuell nach Ihren Wünschen geplant, mit höchster Handwerks-tradition gebaut





TIROLER BLOCK

TIROLER RIEGEL

TIROLER MASSIV

TIROLER KOMBI

TIROLER HOLZBAU



Tiroler Holzhaus GmbH
 Fabrikstraße 4
 6424 Silz · Tirol/Austria
 Tel. +43 (0) 52 63 5130
office@tiroler-holzhaus.com



fliesen öfen parkett

6460 Imst

Tel. 05412-62150

Industriezone 31

Fax 05412-62151

www.abc-fliesen-imst.at

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!



schen 5,9 und 7 Meter hoch, da mussten wir auch bei der Verschalung der Räume immer mit Gerüst arbeiten.“

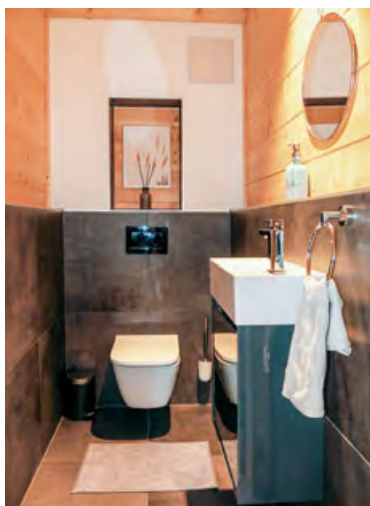
In der Küche wurden eine umlaufende Spot-Schiene und der Dunstabzug in die abgehängte Decke integriert, im oberen Badezimmer sorgt eine Lichtschiene für die richtige Ausleuchtung.

Geheizt wird das Gebäude über eine Luftwärmepumpe, Energie kommt zusätzlich von einer 13 kWp-Photovoltaikanlage am Dach. „Und auch die schon vorher vorhandene Solaranlage

wird weiter für das Warmwasser genutzt.“ Außenjalousien in den Schlafzimmern und Raffstore vor den großflächigen Fenstern im Wohnbereich schützen vor Einblicken und sorgen für Beschattung bei der Sommerhitze, für das Schlafzimmer im oberen Stock wurde zusätzlich eine Klimaanlage installiert. Durch ein KNX-System mit Wetterstation am Dach wird das Gebäude zum »Smart Home«. So können die Jalousien automatisch hochgefahren werden, um sie vor Wind zu schützen, und viele Funktionen über das Handy gesteuert werden.

Ausbaufähige Wohnlichkeit

Im oberen Stock ist ebenfalls auf der offenen Galerie ein zusätzliches Wohnzimmer »zum Chillen und Sporteln« zu finden. „Hier zocken wir bei Computerspielen oder schwitzen am Hometrainer und auf der Fitnessmatte“, lachen Nicol und Daniel. Und nachdem das zuerst einstöckig geplante Zuhause von Daniel durch das Kennenlernen von Nicol dann einen Halbstock dazu erhielt, könnte in Zukunft auch die offene Galerie problemlos in ein Kinderzimmer umgebaut werden...





HEINZLE & HEISS
INSTALLATIONEN

Tel.: +43 664 33 75 262
Gerbergasse 3 6060 . Hall in Tirol

www.heinzle-heiss.at



QUALITÄTS
HANDWERK
TIROL



Foto: Wiedel Photography

UNSER SORTIMENT

- Böden ■ Terrassen ■ Wandvertäfelungen ■ Fassaden
- Befestigungsmaterial ■ Latten, Leimbinder, KVH ■ Pflegemittel
- 3-Schicht-Platten ■ Leimholz-Platten ■ OSB-Platten ■ Sperrholzplatten
- Laubholz-Platten ■ Arbeitsplatten ■ Spanplatten



**INNTALER
HOLZ-
FACHMARKT**

**ALLES
HOLZ!**

A-6403 Flauriting, Gewerbezone 7b
info@inntaler-holzfachmarkt.at
www.inntaler-holzfachmarkt.at
 +43 (0)5262 93080

**MO – FR: 7.30 – 12.00
und 13.00 – 17.00**



kleintierzuchtverein wildspitze präsentierte sich

Fotos: Offer



Mitte Oktober kreuhte und fleuchte es wieder im Mieminger Gemeindesaal: 30 Züchter stellten bei der Vereinsschau ihre Vögel, ihr Geflügel und ihre Kaninchen aus.

„Gerade, was die Vogelzucht betrifft, sind wir der größte Verein Tirols“, erklärt Oskar Burgschwaiger, der bereits seit 36 Jahren dem Verein KTZV T22 Wildspitze als Obmann vorsteht. Zahlreiche BesucherInnen konnten sich von der Arten- und Farbenvielfalt der gefiederten und felltragenden Tiere überzeugen.

1 Familiensache Kleintierzucht: Markus, Obmann Oskar und Annermarie Burgschwaiger **2 Der 14-jährige Jungzüchter Fabian Burgschwaiger, der mit sechs Jahren begonnen hat und seither Grünfinken züchtet** **3 V.l. Leonie, Lara und Daniela Burgschwaiger** **4 Die Kinder waren besonders von den Kaninchen fasziniert** **5 Fachsimpeln mit Kollegen:** Karl Carli (l. aus Mieming) und Wolfgang Sede (aus Roppen), züchten beide Geflügel **6 Markus Pienz (Mieming) und Monika Sauteler (Roppen) unterhielten sich über ihre Vögel**



dr. trenkwalders in pension verabschiedet

Der Allgemeinmediziner Dr. Klaus Trenkwalders praktizierte seit Jänner 1994 in der Telfer Obermarktstraße. Mit 1. November verabschiedete sich der Mediziner in den Ruhestand.

„In den rund 30 Jahren als selbständiger Arzt durfte ich viele Erfahrungen im medizinischen und zwischenmenschlichen Bereich sammeln“, verdeutlichte Trenkwalders gegenüber Bürgermeister Christian Härtling, der sich im Namen der Marktgemeinde bei dem Hausarzt für die jahrzehntelange medizinische Versorgung der BürgerInnen bedankte. Der Allgemeinmediziner hat seine PatientInnen immer »Mit Blick auf den ganzen Menschen« behandelt, was Akupunktur, Homöopathie, Arbeitsmedizin sowie psychosoziale und psychosomatische Medizin beinhaltet. Sylvie Trenkwalders hat in all den Jahren an der Seite ihres Ehemanns als Ordinationsassistentin gearbeitet. „Auch unsere Kinder



Fotos: MG Telfs / Hackel

haben von Zeit zu Zeit mitgeholten und den Telefondienst übernommen.“ In seiner Praxis hat der Allgemeinmediziner alle Altersgruppen – vom Säugling bis zum Greis – betreut. „Im Laufe der Jahre sind jene PatientInnen, die wir als Kinder betreut haben, erwachsen geworden, haben selbst Kinder bekommen und sind dann mit ihrem Nachwuchs zu uns gekommen. Das macht den Lauf des Lebens sichtbar und zeugt außerdem von großem Vertrauen“, resümierten Sylvie und Klaus Trenkwalders (Foto o.). Jetzt freuen sich die Eheleute auf ihren Ruhestand und darauf, Zeit mit ihren zwei Kindern und vier Enkeln zu verbringen.

benefizkonzert »einfach so...«

Ende September wurde „einfach so“ ein Benefizkonzert zugunsten kidsMOBILtirol (Palliative Betreuung für Kinder und Jugendliche in Tirol) in der Pfarrkirche Hatting veranstaltet.

Das Vokalensemble „Cantilena Tyrolensia“, bestehend aus Brigitte Mayr-Brecher, Sandra Schöpf und Ursula Oberwalder, führten gemeinsam mit Sabine Zöhner-Vorone (Gesang) und Walter Kirchmair (Gitarre) Werke von Henry Purcell bis Sinéad O'Connor auf. Die Veranstalter möchten sich ausdrücklich bei Pfarrer Josef Scheiring, Seelsorgeamtsleiterin Christine Neuner, Pfarrbüroleiterin Erika Auer, dem Pfarrteam Edith und Christine Neuner sowie Walter Neuner, für seine Audio- und Fotoaufnahmen, herzlichst bedanken.

Durch die zahlreichen und großzügigen Spenden – auch von zahlreichen Leuten, die verhindert waren und am Konzert nicht teilnehmen konnten – konnte eine stolze Summe von € 1.600,- eingenommen werden. Bürgermeister Dietmar Schöpf (am Foto u.l.), der auch unter den Zuhörern verweilte, war von den Darbietungen und von der Ansprache der Pflegeleiterin der Organisation „kidsMOBILtirol“, Elke Reiner MSc, so angetan, dass er spontan eine Verdoppelung der eingelangten Spende durch den Hattinger Sozial- und Notfallfonds zusagte. Somit konnte gleich im Anschluss des Konzerts der erfreuliche Gesamtbetrag von € 3.200,- an das Leitungsteam von kidsMOBILtirol übergeben werden.



Fotos: Gemeinde Hatting

Traditionsbetrieb mit Sitz in Rietz geehrt

31 Tiroler Traditionsbetriebe wurden kürzlich im Congress Igls geehrt, darunter Familienunternehmen mit Jubiläen zwischen 30 und 560 Jahren.

In Tirol gibt es viele Familienunternehmen, die seit Jahrzehnten bzw. teils sogar seit Jahrhunderten erfolgreich wirtschaften, daraus resultieren Rekord-Exportvolumen und eine niedrige Arbeitslosenquote. Heimische Betriebe, die sich seit mindestens 30 Jahren in Familienhand befinden, holt das Land Tirol im Rahmen der Ehrung der Tiroler Traditionsbetriebe vor den Vorhang. „Wir holen die Tiroler Betriebe, die heuer ein rundes Jubiläum feiern, vor den Vorhang – denn mit ihrem Einsatz und ihren Verdiensten um den Tiroler Wirtschaftsstandort sind sie Vorbilder für viele andere Unternehmen in unserem Land. Nicht

zuletzt bilden sie mit ihren Arbeitsplätzen das elementare Fundament für Wohlstand und Lebensqualität in Tirol“, betonte LR Mario Gerber beim Festakt.

Unternehmen sind derzeit mit Herausforderungen wie hohen Energiekosten, Lieferengpässen sowie einem Arbeits- und Fachkräftemangel konfrontiert. „Die heimischen Unternehmen können sich – insbesondere auch in herausfordernden Zeiten – auf die Unterstützung des Landes verlassen. Um die Tiroler Betriebe weiterhin zielgerichtet zu unterstützen, wurde die Tiroler Wirtschaftsförderung evaluiert, an aktuelle Bedingungen angepasst und dieses Jahr neu aufgelegt“, sagt der Wirtschaftslandesrat und verweist auf die positive Entwicklung am Tiroler Arbeitsmarkt sowie auf das Rekord-Exportvolumen im Vorjahr: „Wie aktuelle Zahlen zeigen, hat Tirol derzeit die niedrigste Arbeitslosenquote aller Bundesländer. Darüber hinaus verzeichnete die heimische Exportwirtschaft 2022 ein Rekordergebnis von rund 16,6 Milliarden Euro und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr damit um 13,5 Prozent. Verantwortlich dafür zeichnen gewissermaßen die



V.L. Markus Juen und Naomi Ruatti von der Hofer KG – Zweigniederlassung Rietz mit Wirtschaftslandesrat Mario Gerber

heimischen Unternehmen mit ihren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“

Zum 50-Jahr-Jubiläum wurde auch die Hofer KG – Zweigniederlassung Rietz vor den Vorhang geholt. „Wir gratulieren der Firma Hofer KG zum 50-Jahre-Jubiläum und zur Auszeichnung eines Traditionsbetriebes“, so Bürgermeister Gerhard Krug. „Die Gemeinde Rietz möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich für die jahre-

lange gute Zusammenarbeit bedanken und wünscht speziell dem derzeitigen Geschäftsführer Herrn Mag. Markus Juen, welcher das Unternehmen mit Ende dieses Jahres verlassen wird, für seine private sowie berufliche Zukunft das Allerbeste und der neuen Geschäftsleitung Naomi Ruatti einen guten Start, viel Erfolg und auf ein weiterhin gutes und vertrauensvolles Zusammenarbeiten mit der Gemeinde Rietz.“

m kurz notiert

Weihnachtsmarkt

Zum (inzwischen) traditionellen Weihnachtsmarkt wird am 2. Dezember 2023 von 14 bis 19 Uhr wieder ins Rietzer Zentrum am Gemeindeparkplatz eingeladen.

Betriebe und Vereine aus Rietz werden wieder ihre Standln aufstellen und allerlei Vorweihnachtliches von Kränzen über selbstgebastelten Geschenken bis zu Köstlichkeiten wie Marmeladen, Liköre oder Schnaps anbieten. Auch Kiachl und Glühwein werden nicht fehlen – am besten vorbeikommen und gesellige Adventstunden genießen!



Alexander Praxmarer

HAFNER & FLIESENLEGER







Innovationen im Raum aus erster Hand

Gröbenweg 2 | 6421 Rietz | M +43(0)699/193 097 89
alex.praxmarer@gmail.com | www.hafner.tirol

Gemeinde Rietz plant die Zukunft der Volks

Ein großes Projekt wird die Gemeinde Rietz in den nächsten Monaten und Jahren beschäftigen – der Umbau oder Neubau der Volksschule.

„Die Platzverhältnisse sind jetzt

schon mit derzeit 120 SchülerInnen sehr beengt, ab dem Schuljahr 2024/2025 ist außerdem aufgrund von geburtenstarken Jahrgängen und Zuzug eine Erweiterung von sieben auf acht Klassen notwen-

dig“, erklärt Bürgermeister Gerhard Krug. War bisher aber von einer Aufstockung bzw. einem Zubau die Rede, steht jetzt auch ein kompletter Neubau im Raum. „Wir haben das Areal des ehemaligen Schwimmbads im Grundbesitz, dort wäre ein Neubau möglich“, erläutert der Gemeindechef. „Ein Neubau wäre insofern ein Vorteil, da auch der angrenzende Kindergarten von fünf auf sechs Gruppen erweitert werden soll und die Gruppen sich dann auf die Räumlichkeiten der Volksschule ausdehnen könnten. Auch die Musikkapelle und andere Vereine fragen immer wieder wegen zusätzlicher Platzmöglichkeiten an, z.B. das engagierte Team der Bücherei Rietz, die erfreulich viele BesucherInnen haben und Aktivitäten setzen.“ Bei der Belegung bzw. Nutzung des Turnsaals sei man auch schon fast an der Grenze.

Die neue Direktorin der Volksschule Rietz (seit September 2023 mit der Leitung betraut), Manuela

Kathrein, wäre einem Neubau ebenfalls nicht abgeneigt: „Das wäre eine große Chance, um die neuen Lehrpläne und das moderne Lehren bestmöglich umsetzen zu können, da hierfür auch die notwendigen kooperativen und kommunikativen Räumlichkeiten geschaffen werden könnten“, erklärt die Rietzerin, die in den letzten Jahren an der Walter-Thaler-Schule in Telfs unterrichtete und nun als Direktorin in die Volksschule zurückkehrte, die sie einst selbst besuchte. „Ein weiterer Vorteil wäre natürlich auch, dass wir während der Bauphase bei einem Neubau gegenüber einem Umbau nicht ausziehen müssten“, schmunzelt Manuela Kathrein. Die Kinder sollten jedenfalls bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet werden, meint sie. Deshalb werde mit ihren motivierten KollegInnen vom Lehrkörper auch darauf geachtet, über den Tellerrand zu schauen und Begegnungen mit Menschen außerhalb der Schule zu



Beispielfoto Waldschäden in Oetz

Foto: Land Tirol/Brandhuber

GARAGENVERKAUF!

vom 10. und 11. November
von 10.00 bis 18.00 Uhr



MODELL AUTOS 1:18, 1:24
SIKU, Joal, Piccolo, Succo etc.



LEGO Technik & Basic
und viele Teile



BRIEFMARKEN

Alte Tretnähmaschinen,
Schreibmaschinen

Werkstatt- und Gartenequipment

Sammler Goldbarren COPY (ab € 10,-)

und noch vieles mehr ...

... bei Beate Prantl
in Rietz - Schlappach 2
(hinter der Hofer-Zentrale)
Tel. 0660 5627238



Walter Kratzer

Wegscheide 7 · 6421 Rietz

Telefon 0660 7306949

office@installationen-kratzer.at

www.installationen-kratzer.at

schule und muss im Wald aufräumen



Foto: Offer



Wie lange es die Volksschule Rietz so noch gibt? Die neue Direktorin Manuela Kathrein (Foto oben) würde einen Neubau begrüßen, ist aber für alles offen

suchen. „Die Kinder der 2. Klassen durften heuer schon am Acker von Carola Grill Erdäpfel ernten, die 4. Klasse besuchte die »133 Kinderpolizei - Bezirkstour 2023« in Imst, wo sich die SchülerInnen bei verschiedenen Stationen mit dem Toten Winkel, der Sicherheit beim Busfahren und mit der Arbeit eines

Polizisten beschäftigen konnten.“ Für den Umbau bzw. Neubau der Volksschule Rietz ist der Lehrkörper jedenfalls aufgerufen, Vorschläge und Ideen einzubringen. »Derzeit werden die Finanzierungsmöglichkeiten abgeklärt, so ein Projekt kann man natürlich nicht alleine stemmen. Danach werden wir in

die Planung einsteigen“, meint Bgm. Gerhard Krug.

Mit Hochdruck wird aktuell in den Rietzer Wäldern an der Aufarbeitung des Schadholzes gearbeitet. „Leider haben wir nach Schätzung unseres Waldforstmeisters Klaus Bradlwarter zwischen

4000 und 6000 Festmeter Schadholz nach den Sturmereignissen und das größtenteils im Schutzwaldgebiet, wo man gleich reagieren muss, damit sich nicht der Borkenkäfer unkontrolliert ausbreitet.“ Da sei es von Vorteil, dass die Nutzungsberechtigten ebenfalls tatkräftig mitarbeiten.

Bodenständig und mit Feinschliff!



Oliver's Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstraße 10 · 6421 Rietz
Tel. +43 (0) 664 350 80 21
kontakt@oliversbodenexpress.com
www.oliversbodenexpress.com

BERATUNG, VERKAUF & VERLEGUNG

- TEPPICH-, VINYL-, PVC- UND LINOLEUMBÖDEN
- FERTIG- UND MASSIV-PARKETTBÖDEN
- STAUBARMES SCHLEIFEN, ÖLEN, LACKIEREN UND SANIEREN VON PARKETT
- EPOXY-BESCHICHTUNGEN
- **NEU:** BESCHATTUNGEN



Böden mit Epoxy-Beschichtung

eine 80erin in pettnau



Bereits im September konnte Margareth Kreuzer in Pettnau im Kreis ihrer Familie ihren 80. Geburtstag feiern.

Aus diesem Anlass überbrachte ihr Bgm. Martin Schwaninger ein Geschenk mit den allerbesten Glückwünschen der Gemeinde Pettnau. In ihrer gemütlichen Fichtenstube samt Ofen aus Eigenbau konnte man sich bei einer netten Plauderei über Allerlei austauschen. Der schöne Garten um das Haus bereitet Margret und ihrem Gatten Engelbert viel Freude und Erholung.

Foto: Gemeinde Pettnau

besondere 60er feier



Foto: Privat

Walter Heel – sein Lebenstraum war es, als Skispringer Olympiasieger zu werden – bis es ihn beim Neujahrsspringen 1976, im Alter von 12 Jahren, in Seefeld auf der Toni-Seelos-Olympiaschanze „in der Luft zerbröseln hat“, wie er

selbst erzählt. Seither ist ein Leben ohne Betreuung leider unmöglich. Trotz allem hat Walter nie seinen Lebensmut verloren und konnte Anfang Oktober mit seiner Familie (siehe Foto oben) seinen **60en Geburtstag** feiern.

seniorentörggeln mit besucherrekord

Rund 400 SeniorInnen besuchten die von der Marktgemeinde organisierte Veranstaltung, was Cheforganisatorin Seniorenausschuss-Obfrau GV Silvia Schaller und ihr Team besonders freute. Sie servierten Gerstlsuppe, Ku-

chen und Kaffee und natürlich heiße »Köschtn«. Unter den freiwilligen HelferInnen waren u. a. die Gemeinderätinnen **Larissa Pöschl** und **Alexandra Lobenwein**, Ersatzgemeinderat **Hannes Spiess** und Ehrenbürger **Peter Larcher**, weiters fünf Schülerinnen und ein Schüler der Polytechnischen Schule Telfs. Für das perfekte Rösten der Edelkastanien sorgten einmal mehr **Hubert Mussack**, **Vinzenz »Viz« Derflinger** und **Christian Santer**.



Foto: MG Telfs / Dierich

80er und 85er in wildermieming gefeiert

Gleich zwei Jubilaren durfte der Wildermieminger Bürgermeister

Matthias Fink zu ihren Geburtstagen gratulieren.



Annelies Greil konnte ihren **80. Geburtstag** feiern. Die pensionierte Lehrerin genießt bei bester Lebensfreude in ihrer Heimatgemeinde ihren Lebensabend. Bei Kaffee und Kuchen konnten alte Wildermieminger Familiengeschichten mit Bürgermeister Matthias Fink ausgetauscht werden. **Seinen 85er** feierte **Josef Schönnach**, besser als »Lipperler Pepi« in Wildermieming bekannt. Seine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten bei diversen Verei-

OBERLÄNDER

Verlags GmbH

Mit unseren Zeitschriften **impuls** (in den Bezirken Imst, Landeck und Reutte) sowie **mein monat** (im Großraum Telfs) sind wir erfolgreich im Tiroler Lokalzeitungssektor tätig.

Wir erweitern unser Team und suchen eine/n KollegIn im Tätigkeitsbereich

Werbeberatung/Telefonverkauf (m/w/d) Teil- oder Vollzeit (20 – 40 Stunden)

Sie kontaktieren regionale Unternehmen und beraten bestehende Kunden und potentielle Neukunden über Werbemöglichkeiten (Inserate) in unseren Medien. Dabei bilden Ihre Fähigkeiten, Menschen für Ideen zu begeistern und Ihre Freude am Verkauf die Basis unseres Erfolges.

Ihr Profil:

- Überzeugungskraft sowie Freude am Verkauf und der Beratung
- Freude am Kundenkontakt / Telefonmarketing
- Organisationstalent und Kommunikationsstärke
- Proaktive und selbstständige Arbeitsweise
- Gute EDV-Basiskenntnisse

Unser Angebot:

- Flexible Zeiteinteilung
- Möglichkeit von zuhause aus zu arbeiten
- Mitarbeit in einem bestehenden motivierten Team

Wir wenden uns an BewerberInnen mit einschlägiger Berufserfahrung im Telefonverkauf, aber auch an QuereinsteigerInnen und bieten Ihnen für diese Position ein fixes Bruttomonatsgehalt von EUR 1.700,- (Basis Vollzeit) zzgl. eine attraktive erfolgsabhängige Provision.

Sie haben Interesse? Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

Oberländer Verlags-GmbH

Wolfgang Weninger

Bahnhofstraße 24 | 6410 Telfs Tel. 05262 67491

bewerbung@oberlandverlag.at

nen und Institutionen und seine jahrzehntelangen Tätigkeiten als Gemeinderat und SPÖ-Obmann der Gemeinde Wildermieming würdigte Bürgermeister Matthias Fink bei der Überbringung der Glückwünsche.

Bgm. Fink wünscht beiden Jubilaren noch viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien und ihrer Gemeinde.



Fotos: Gemeinde Wildermieming

Wir suchen ab sofort eine **Reinigungskraft für unsere Ordination am Mieminger Plateau**, 15-20 Stunden/Woche, gute Bezahlung. Bewerbungen bitte unter Tel. 05264/5211 oder office.doktorhaus@gmail.com.

DER WINTER KOMMT!

Lasse KJUS-Daunenmantel (Größe 36 schmal geschnitten, schwarz), herrlich leicht, beste Daunen, günstig abzugeben. VKP: € 90,- (NP: 400,-) Tel. 0676/84657325.



MARKEN-SCHNÄPPCHEN!
BlondeNo.8 Cotton-Parka mit echtem Fell (Gr. 36) günstig abzugeben. VKP: € 70,- (NP: € 350,-). Tel. 0676/84657325.



**Was zu verkaufen,
zu vermieten oder
Sie suchen Personal?**

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 11,50 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger:

Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:

Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:

Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:

Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Erscheinungsweise:

16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 23. November,
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 13. November 2023!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

**WENN
DIE STILLSTE
ZEIT IN
ALLEN FARBEN
STRAHLT.**

Dann ist es föger.



17,90

CHRISTBAUMHÄNGER
Yoga Santa / H: 10 bzw. 15 cm



ab 16,90

GLASTANNEN
verschiedene Größen &
Farben erhältlich



59,90

CULT MILANO
Weihnachtskerze /
ca. 270 g



19,90

CHRISTBAUMHÄNGER
Bus mit Surfbrettern



19,90

HOLY NIGHT
3D Wanddeko / 15 x 14 cm



89,90

CULT MILANO
Raumduft /
Weihnachts-Edition

16,90

CHRISTBAUMHÄNGER
Rucksack / H: 11 cm



11,-

CHRISTBAUMHÄNGER
Weltkugel / H: 10 cm

16,90

HOOHO
3D Wanddeko /
13 x 12 cm

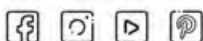


19,-

ESTER & ERIK
Kalenderkerze /
H: 39 cm



www.foeger.at



Willkommen daheim.

föger®



Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten.
Solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten.
Preise sind Abholpreise inkl. MwSt.